

# Woldegker

Jahrgang 31  
Freitag, den 19. November 2021  
Nr. 11/21



Heimatzeitung mit Bekanntmachungen  
des Amtes Woldegk und  
der Gemeinden des Amtsbereiches  
und amtlichen Bekanntmachungen  
des Zweckverbandes Wasserver- und Abwasserentsorgung Strassburg

# Landbote

**Drachenfreunde Rattey**

## Adventsmarkt

**in Schönbeck  
an der Feuerwehr**

(am Sportplatz  
in Richtung Rattey)

**am Samstag, 20.11.2021  
in der Zeit von 11:00  
bis 17:00 Uhr**



Die GWW lädt ein zum

## Vorweihnachtlichen Kreativmarkt

am 20.11.2021 von 11:00 bis 18:00 Uhr  
im und am Saal des ehemaligen  
Mühlenstadthotels

- Anzeige -



**Mietwagen - Krankenfahrten - Müller**

Rollstuhl  
Tragestuhl

Ambulante Fahrten  
Liegend Transporte

Blücher 4 · 17348 Woldegk  
Mobil: 0171 / 32 080 39 · Tel.: 03963 / 25 75 87

*Wir sind für Sie da!*

[krankenfahrten@mkm1963.de](mailto:krankenfahrten@mkm1963.de)



⇒ **Inhaltsverzeichnis**

**Telefonverzeichnis/Sprechzeiten**

- Amt/Stadt Woldegk/städtische Einrichtungen 2
- Amtsvorsteher/Bürgermeister/Ortsvorsteher 3

**Amtliche Bekanntmachungen**

- Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Miltzow 4
- Entwidmung Friedhofs in Voigtsdorf 4
- Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 „Schloss Weingut Rattey“ 5
- Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark Lindow- Badresch“ 6
- Bebauungsplanes Nr. 16 „Sportzentrum Woldegk“ 7
- Freiwilliger Landtausch Woldegk VI 7
- Nächste Ausgabe 7

**Informationen aus dem Amt**

- Telefonische Erreichbarkeit im Amt Woldegk 8
- Grußwort des Amtsvorstehers an die Feuerwehren 8
- Information der Gleichstellungsbeauftragten zu Leistungen der Familienkasse Nord 8
- Zusammenfassung Ergebnisse Bundes- und Landtagswahl 2021 Amtsbereich Woldegk 9
- Info Verbund Pflegehilfe 10
- Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden 10
- Jahresplan Woldegker Landbote 2022 11
- „BevOr-Begegnung vor Ort“ - Senioren-Vormittag in Woldegk 11

**Wir gratulieren**

- Geburten Oktober 11
- Geburtstagsjubilare Dezember 11

**Gemeinde Schönbeck**

- Hof-Adventsmarkt in Neu Schönbeck 11

**Gemeinde Schönhausen**

- Eröffnung des Spielplatzes 12

**Windmühlenstadt Woldegk**

- Volkstrauertag am 14.11.2021 12

**Kita- und Schulnachrichten**

- Neues aus der Kita „Sausewind“ 14
- Regionale Schule Woldegk 15
  - Juniorwahl KIDS
- Grundschule Pappelhain 15
  - Sportnacht in Holzendorf
  - So bunt wie der Herbst
- neue friedländer gesamtschule 16
  - Ganztagsschulangebote erfolgreich gestartet
  - Arbeitskreis Schulwegsicherung
  - Vertiefung der Zusammenarbeit mit der Jugendeinrichtung in Salow

**Kirchliche Nachrichten**

- Evangelisch-lutherische Petrus-Kirchengemeinde Woldegk 18

**Feuerwehrrnachrichten**

- Übergabe des neuen ELW für die Feuerwehren im Amtsbereich 19
- Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Groß Miltzow mit Extras 19

**Vereine und Verbände**

- AWO-OV Woldegk - Kegeln in der AWO 20
- Bauernverband: Was macht der Landwirt da eigentlich? 21
- Johannesstift Woldegk - Danke „Glücksspirale“ 21
- Drachenfrende und Kulturverein Rattey - Adventsmarkt 22
- GWW Woldegk - Vorweihnachtlicher Kreativmarkt 22
- Jagdgenossenschaft Kublank - Einladung Mitgliederversammlung 23

**Heimatliches**

- Noch ein Gerichtsberg ... 23

- Stubenreine Witze (Teil 6) 28
- Dat Düüwellsmallür von Frälann 29
- Spruch des Monats 29

⇒ **Telefonverzeichnis des Amtes Woldegk**

**Amt Woldegk**

Karl-Liebnecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
 E-Mail: amt-woldegk@amt-woldegk.de  
 Fax: 03963 256565

**Telefonverzeichnis**

Bezeichnung der Stelle	Name	Tel.: 03963/	Haus	Zimmer
Zentrale/Kanzlei	Frau Fitzner	256550	1	204
<b>LVB und Leiter Zentrale Dienste</b>	Herr Reimann	256512	1	206
Allg. Verw./Personal/Woldegker Landbote/Kultur	Frau Kroll	256536	2	206
Schulverwaltung/Kita	Frau Otto-Knauff	256521	1	203
Einwohnermeldeamt	Frau Ramp	256516	1	101
Standesamt	Frau Moritz-Deutschländer	256532	1	207
<b>Leiterin Finanzen</b>	Frau Riesner	256550	1	303
Steuern/Abgaben	Frau Lütge	256552	1	304
Buchhaltung/Finanzen	Frau Mühmel	256525	1	304
Finanzen/Anlagenbuchhaltung	Frau Menz	256524	1	301
Kassenleiterin	Frau Ruthenberg	256520	1	114
Amtskasse	Frau Pape	256519	1	113
Vollstreckungsbeamter	Herr Franz	256553	1	111
<b>Leiter Bau-/Ordnungsamt (BOA)</b>	Herr Balzer	256518	2	207
Hauptsachbearbeiter Ordnungsamt/Fundbüro	Herr Wallitt	256526	1	209
Ordnungsamt/FFw/Fundbüro	Herr Reuter	256513	1	208
Wohngeld/Friedhofsverwaltung/	Herr Erbe	256523	1	103
Gebäudeverwaltung	Frau Deuter	256531	1	104
Tiefbau/Ordnungsangelegenheiten	Herr Lepczyk	256538	2	205
Bauleitplanung/Stadtsanierung	Herr Nebe	256517	2	209
Liegenschaften	Frau Friese	256537	2	208
Tiefbau	Frau Witt	256529	2	208
Leiter BOA Diensthandy	Herr Balzer	0174 9386297		

**Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte nutzen Sie bei Anrufen die Durchwahlrufnummern. So können Ihre Belange für Sie schneller und kostengünstiger bearbeitet werden.**

**Sprechzeiten des Amtes**

Nur nach telefonischer Anmeldung.  
 dienstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 17:30 Uhr  
 mittwochs 08:30 - 12:00 Uhr  
 donnerstags 08:30 - 12:00 und 13:00 - 15:30 Uhr

Es besteht auch die Möglichkeit, außerhalb der oben genannten Sprechzeiten einen Termin telefonisch zu vereinbaren.

## Gleichstellungsbeauftragte des Amtes Woldegk

Frau Elvira Janke  
Amt Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1, 17348 Woldegk  
Tel.: 03967 410326  
E-Mail: elvirajanke@yahoo.de

## Museumsmühle Woldegk

Mühlenberg  
Tel.: 03963 211384 oder 01577 5351458  
Öffnungszeiten:  
**November - Februar**  
nach vorheriger Absprache  
Tel. 03963 256536

## Zollhaus Göhren

Fürstenwerder Chaussee 9  
Öffnungszeiten:  
**Oktober - April**  
nur nach vorheriger Absprache  
Tel. 03963 256536

## Schulbibliothek

Wollweberstraße 27  
**Öffnungszeiten vorbehaltlich der Vorgaben in der Corona-Landesverordnung MV:**  
mittwochs - mit Ausnahme der Schulferien  
11:15 - 12:45 Uhr für Schüler und  
14:30 - 17:00 Uhr für öffentliche Besucher

## Schiedsstelle Woldegk

Rainer Gabel  
Mildenitz, Schloßstraße 31  
17348 Woldegk  
Tel.: 0160 7611408  
E-Mail: schiedsmann\_woldegk@web.de

## Allgemeiner Sozialer Dienst des Jugendamtes

Krumme Str. 16, Tel.: 03963 2578036  
**Sprechzeiten:**  
dienstags 08:00 - 17:30 Uhr  
donnerstags 08:00 - 12:00 Uhr

## Gesundheitsamt/ Sozialpsychiatrischer Dienst

Krumme Str. 16, Tel.: 03963 2578037  
**Sprechzeiten:**  
dienstags 08:00 - 17:30 Uhr

## Soziale Schuldnerberatungsstelle

Caritas im Norden  
Region Neubrandenburg  
mit Sprechstunden direkt in Woldegk im Ziegeleiweg 12  
Termine nur telefonisch: 0395 570860  
oder per E-Mail: schuldnerberatung-mse@caritas-im-norden.de  
mehr Infos:  
www.caritas-im-norden.de  
www.schulden-verstehen.de

## Revierförster Woldegker Stadtwald

Frau Weidermann  
Forstamt Neubrandenburg  
0173 3009443

## Wertstoffhof REMONDIS

**Öffnungszeiten**  
montags von 13:00 bis 17:00 Uhr  
mittwochs von 14:00 bis 17:00 Uhr  
freitags von 13:00 bis 18:00 Uhr  
sonnabends von 09:00 bis 13:00 Uhr  
Tel.: 039928 878222

## Polizeistation Woldegk

(Polizeirevier Friedland)  
August-Bebel-Straße 8, 17348 Woldegk  
Neue Ruf- und Faxnummer der Polizeistation Woldegk:  
Rufnummer: 03963 2576346  
Faxnummer: 03963 2576347

## Bereitschaftstelefon

GKU mbH, BS Strasburg Tel.: 039753 247910  
Funktelefon 0172 3017698  
Woldegker Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH  
Burgtorstraße 12 Tel.: 03963 210032  
Service- und Beschäftigungsgesellschaft mbH Woldegk  
Karl-Liebknecht-Platz 2 Tel.: 03963 210060  
210061

## Fundtiere

Tel. 0174 9386297

## RegioMobil KG

Ernst-Thälmann-Str. 8, 17348 Woldegk, Tel.: 03963 210504

## Notrufe

Rettungswache Alt Käbelich	112
Freiwillige Feuerwehr	112
Polizei	110
TelefonSeelsorge	0800 1110111 oder 0800 1110222
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800 0116016
Frauen- und Kinderschutzhaus	0395 7782640

## Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der Gemeinden des Amtes

Amtsvorsteher	Herr Conrad dienstagnachmittags nach Vereinbarung	Tel.: 03963 25650
Groß Miltzow	Herr Nordengrün, donnerstags, 16:00 bis 18:00 Uhr HdB Holzendorf, Hauptstr. 20	Tel.: 03967 410021 Tel.: 0173 3820218
Kubblank	Herr Rütz, nach Vereinbarung	Tel.: 0171 6366723
Neetzka	Herr Dreschel, nach Vereinbarung	Tel.: 03966 210343

Schönbeck	Herr Penseler, 1. u. 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gemeindezentrum in Schönbeck oder nach Vereinbarung	Tel.: 03968 211299
Schönhausen	Frau Schulz, mittwochs 15:00 - 17:00 Uhr Gemeindezentrum	Tel.: 039753 22204
Voigtsdorf	Frau Deutschmann, nach Vereinbarung	Tel.: 0162 9197538
Woldegk	Herr Dr. Lode, montags - freitags nach vorheriger Absprache Karl-Liebknecht-Platz 2	Tel.: 03963 25650

### Telefonverzeichnis Ortsvorsteher der Stadt Woldegk

OT Bredenfelde	Herr Kohlmeyer	Tel.: 0175 3616677
OT Göhren/ Georginenau/ Grauenhagen	Herr Karberg	Tel.: 0173 8123425
OT Helpt/ Oertzenhof/Pasenow	Herr Baumgarten	Tel.: 0173 8607484
OT Hinrichshagen/ Oltschlott	Herr Völz	Tel.: 03963 211333 Tel.: 0171 7767694
OT Rehberg/ Vorheide	Herr Kieckbusch	Tel.: 03964 210039 Tel.: 0173 9212855
OT Mildnitz/Carlslust/ Groß Daberkow/ Hornshagen	Herr Stier	Tel.: 0171 9901653
OT Petersdorf	Herr Müller	Tel.: 0160 8086930

(4) Mitglieder der Gemeindevertretung, die keine funktionsbezogene Aufwandsentschädigung erhalten, erhalten einen monatlichen Sockelbetrag in Höhe von 20 €.  
(5) Alle Mitglieder der Gemeindevertretung erhalten für Sitzungen der Gemeindevertretung ein Sitzungsgeld von 40 €. Pro Tag darf nur ein Sitzungsgeld gewährt werden.

#### Artikel 2 Inkrafttreten

Die Änderung der Hauptsatzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Groß Miltzow, den 18.10.2021

Ausgefertigt:

*Peter Nordengrün*

**Bürgermeister**

(Dienstsiegel)

**Hinweis:** Gemäß § 5 Abs. 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern kann ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Gemeinde geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend vom Satz 1 stets geltend gemacht werden.

### Entwidmung des alten / ehemaligen Friedhofs in Voigtsdorf

#### Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Voigtsdorf in der Sitzung am 26.10.2021

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Voigtsdorf beschließt die Entwidmung des alten/ ehemaligen Friedhofs in der Gemarkung Voigtsdorf, Flur 5, Flurstück 16 mit einer Größe von 2.559 m<sup>2</sup> (lt. Grafik).

**Begründung:** Seit mehreren Jahren fand auf dem alten/ehemaligen Friedhof in der Gemarkung Voigtsdorf, Flur 5, Flurstück 16 mit einer Größe von 2.559m<sup>2</sup> (lt. Grafik) keine Beisetzungen mehr statt. Es bestehen somit keine laufenden Nutzungsrechte sowie Ruhefristen.

Die angemessene Pietätsfrist zur Schließung ist somit berücksichtigt worden.

Durch die Entwidmung wird die Eigenschaft als Ruhestätte der Verstorbenen aufgehoben. Nach der Entwidmung/Schließung dürfen keine Beisetzungen mehr durchgeführt werden.

#### In-Kraft-Treten

Dieser Beschluss tritt am Tage nach seiner öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Voigtsdorf, den 26.10.2021

Ausgefertigt

*I. Deutschmann*

(Siegel)

**Bgm. der Gemeinde Voigtsdorf**



### Zweite Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Miltzow

Auf Grundlage von § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M- V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. 07.2011 (GVOBl. M-V S. 777) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23.07.2019 (GVOBl. MV S. 467) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 30.09.2021 und nach Anzeige beim Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde nachfolgende Änderungssatzung erlassen:

#### Artikel 1

##### Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Groß Miltzow vom 13.11.2019

Der Wortlaut des § 7 wird wie folgt geändert:

(1) Der Bürgermeister erhält eine monatliche funktionsbezogene Aufwandsentschädigung von 1.000,00 €. Im Krankheitsfall wird diese Entschädigung 6 Wochen weitergezahlt. Eine Weiterzahlung erfolgt auch bei urlaubsbedingter Abwesenheit, soweit diese zu vertretenden Zeiten nicht über 3 Monate hinausgehen.

(2) Der erste Stellvertreter des ehrenamtlichen Bürgermeisters erhält monatlich 200 € und der zweite Stellvertreter monatlich 100 € funktionsbezogene Aufwandsentschädigung.

(3) Sollte bei Verhinderung des Bürgermeisters ein konkretes Dienstgeschäft vorgenommen werden, erhält die stellvertretende Person für die Stellvertretung ein Dreißigstel der Bürgermeisterentschädigung nach Absatz 1, wenn es sich nicht um eine Sitzung handelt. Nach drei Monaten Vertretung erhält die stellvertretende Person die volle Aufwandsentschädigung nach Absatz 1. Amtiert eine stellvertretende Person, weil der gewählte Bürgermeister ausgeschieden ist, steht ihm die Aufwandsentschädigung nach Absatz 1 zu.



## Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönbeck

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 1 „Schloss Weingut Rattey“

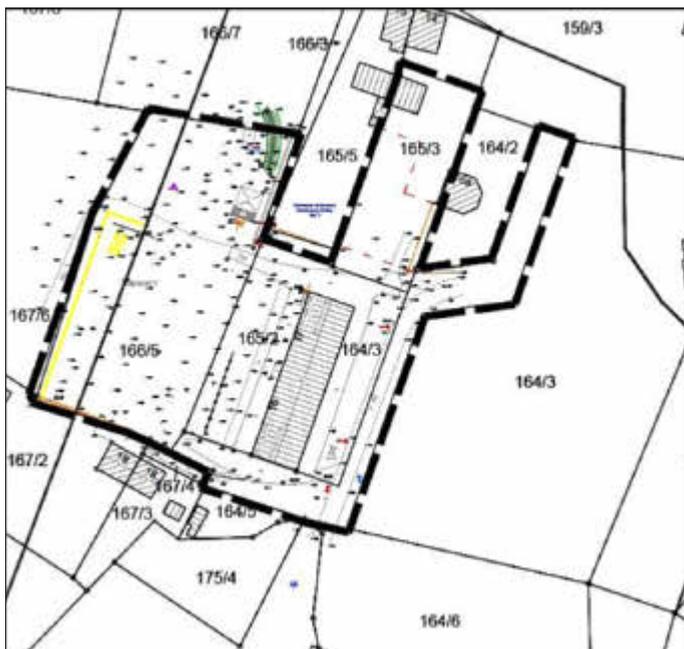
hier: **Bekanntmachung der erneuten öffentlichen Auslegung des Entwurfes gemäß § 3 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 3 BauGB**

Der Plangeltungsbereich wird im Westen wegen der Vergrößerung der Produktionsgebäude geringfügig erweitert.

Der von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung am 03.11.2021 gebilligte und zur erneuten Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Schloss Weingut Rattey“ Stand 10/2021 für das Gebiet südlich der Kreisstraße MSE 109 und die Begründung liegen vom 06.12.2021 bis 20.12.2021 im Amt Woldegk in 17348 Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1 zu folgenden Dienstzeiten

montags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr  
dienstags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 17:30 Uhr,  
mittwochs 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
donnerstags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr  
öffentlich aus.

Das 0,97 ha große Plangebiet umfasst die Flurstücke 164/3 (teilweise), 165/2, 165/3 (teilweise), 166/5 und 167/6 (teilweise) der Flur 1 Gemarkung Rattey. Der Planbereich liegt als Teil der alten Gutsanlage nordwestlich des Hotels Schloss Rattey und westlich der Kirche. Im Westen grenzt ein Weingarten an.



Folgende umweltrelevanten Informationen sind verfügbar:

#### 1. Umweltbericht als Bestandteil der Begründung

##### **Bestandsaufnahme**

##### Schutzgut Mensch:

Das Plangebiet hat entsprechend seiner derzeitigen Funktion als Nebenanlage eines Schlosshotels mit hochwertig gestalteten öffentlich zugänglichen Freiflächen eine hohe Bedeutung für die Erholung.

##### Schutzgut Flora:

Unmittelbar westlich der alleegesäumten mit Schotter befestigten Zufahrt steht ein Wirtschaftsgebäude, an welches sich eine ausgedehnte Zierrasenfläche anschließt, die durch eine mit Weinranken bestückte Feldsteinmauer im Westen begrenzt wird. Am Rand der Zierrasenfläche wachsen verschiedene junge Gehölze, die überwiegend nichtheimischen Ursprungs sind. Ganz im Osten steht eine ca. 100 cm starke vitale Esche. Im Norden befindet sich eine aufwändig hergerichtete Freifläche mit verschiedenen Gestaltungselementen, wie einem Zierteich, einer Trockenmauer, einer

Laube, mehreren Ziergehölzen sowie einer älteren vitalen Esche und einem Weingarten. In Verlängerung des Wirtschaftsgebäudes befindet sich ein Grundstück mit einem Nebengebäude, einer Zufahrt, 3 Birken, 1 Kiefer, 1 Esche, die alle in gutem Zustand sind. Entlang der Zufahrt stehen vitale 20 cm bis 30 cm starke Linden, welche als Allee nach § 19 NatSchAG gesetzlich geschützt sind.

##### Schutzgut Fauna:

Das Plangebiet ist zu etwa 20 % versiegelt und zu etwa 20 % teilversiegelt. Alle unversiegelten Flächen (ca. 60 %) des Plangebietes werden intensiv gärtnerisch genutzt. Daher ist das Plangebiet trotz des anstehenden grabbaren Substrates als Lebensraum für Reptilien ungeeignet. Auch fehlen entsprechende Strukturen und Offenstellen. Aus dem Zierteich und dem Kleingewässer südlich des Plangebietes könnten dort ggf. laichende Amphibien in und über die Freiflächen wandern und diese als Überwinterungs- oder Transferaum nutzen. Aus oben genannten Gründen sind auch für diese Artengruppe keine guten Bedingungen vorhanden. Die Eschen, Birken und die Linden sowie die Strauchstrukturen bieten gehölbewohnenden Vogelarten Bruthabitate. Höhlen wurden nicht festgestellt. Für Bodenbrüter ist das Plangebiet nicht geeignet. Die Gebäude bieten Sommerquartiersmöglichkeiten für Fledermäuse und Habitate für Gebäudebrüter. Als Lebensraum für die Arten der Gruppen Weichtiere, Fische, Libellen, Falter, Käfer, Fischotter, Biber ist das Plangebiet aufgrund fehlender Strukturen ungeeignet.

##### Schutzgut Wasser:

Das Plangebiet beinhaltet einen Zierteich. Es liegt nicht in einem Trinkwasserschutzgebiet. Das Grundwasser steht bei mehr als 10 m unter Flur an und ist daher trotz des sandigen Deckungssubstrates vor eindringenden Schadstoffen vermutlich geschützt.

##### Schutzgut Boden:

Der natürliche Baugrund des Untersuchungsgebietes besteht aus sickerwasserbestimmten Sanden. Das Plangebiet ist aufgrund menschlicher Nutzung durch Fremdstoffeinträge, Versiegelungen und Geländemodellierungen vorbelastet.

##### Schutzgut Klima/Luft:

Die kleinklimatischen Bedingungen im Plangebiet sind durch den Gehölzbestand und die Siedlungsrandlage geprägt. Die Gehölze üben Sauerstoffproduktions-, Windschutz- und Staubbindungsfunktionen aus. Kaltluftproduktions- und Frischluftabflussfunktionen sind nicht vorhanden. Die Luftreinheit ist aufgrund der Siedlungsrandlage vermutlich hoch.

##### Schutzgut Landschaftsbild:

Das zu etwa 10 % mit landschaftstypischer Bebauung bestandene ebene Gelände ist Teil einer ehemaligen Gutsanlage, der in hochwertig gestalteten Freiflächen einigen Gehölzbestand aufweist und als Vermittler zwischen Landschaftsraum und Siedlungsbereich fungiert. Es bestehen Blickbeziehungen zwischen Landschaft und Fläche sowie umgekehrt. Die Vorhabenfläche befindet sich in keinem Kernbereich landschaftlicher Freiräume.

##### Natura 2000-Gebiete

Das nächstgelegene Natura-Gebiet befinden sich mit dem GGB DE 2448-302 „Wald- und Kleingewässerlandschaft Brohmer Berge“ ca. 1,5 km vom Plangebiet entfernt. Die geringen Auswirkungen der Planung können die Natura-Gebiete nicht erreichen

#### **Prognose**

##### Flora

Es werden umfängliche zusätzliche Versiegelungen von Zierrasen zugelassen. Achtzehn Linden entlang der Zufahrt wurden zur Erhaltung festgesetzt sowie eine Esche im Bereich der Grünflächen. Die übrigen überwiegend dünnstämmigen Bäume können beseitigt werden. Ebenso Sträucher im Plangebiet außer im Bereich der Grünfläche. Drei nach

§18 NatSchAG M-V geschützte Bäume wurden im Winter 2020/21 gefällt. Diese Eingriffe sind zu kompensieren. 6 Linden werden als Ersatz für die Fällung geschützter Bäume innerhalb der Allee, entlang der Zufahrt gepflanzt. Die Freifläche im Norden wird als Grünfläche gewidmet und nicht beeinträchtigt.

#### Fauna

Durch die Überbauung von Zierrasen und überwiegend nicht-heimischen Sträuchern sowie die Beseitigung von überwiegend dünnstämmigen vitalen Bäumen ohne Höhlen entstehen keine artenschutzrechtlichen Konflikte, wenn alle Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen umgesetzt werden. Geplante Umbauten an den Gebäuden können zum Verlust von Fortpflanzungsstätten von gebäudebewohnenden Arten (Vögel, Fledermäuse) führen. Durch Bauzeitenregelungen und Untersuchungen dieser Gebäude vor Umbau werden artenschutz-rechtliche Verbotstatbestände vermieden.

#### Boden/Wasser

Im Plangebiet werden zusätzliche Versiegelungen zugelassen. Dieser Eingriff muss kompensiert werden.

#### Biologische Vielfalt

Die biologische Vielfalt bleibt unverändert, da die zulässige zusätzliche Bebauung intensiv bewirtschaftete Freiflächen betrifft.

## 2. Fachgutachten, die dem Umweltbericht zugrunde liegen

### • Artenschutzfachbeitrag

Durch Abgleichung der Lebensraumanprüche der strenggeschützten Pflanzen und Arten sowie der europäischen Vogelarten mit der Lebensraumausstattung der Vorhabenfläche werden die für die Prüfung relevanten Arten selektiert. Die Gehölze bieten baum- und strauchbewohnenden Vogelarten Bruthabitate. Die Gebäude bieten Sommerquartiermöglichkeiten für Fledermäuse und Habitate für Gebäudebrüter. Es wurden CEF-Maßnahmen für Höhlenbrüter, Nischenbrüter und Fledermäuse festgelegt

## 3. Strategische Umweltprüfung

Die Ausgliederung aus dem Landschaftsschutzgebiet ist auf einem Gelände mit geringer naturräumlicher Ausstattung geplant. Die Fläche ist anthropogen vorbelastet und sehr klein. Nutzungsänderungen sowie Änderungen von Kubaturen und zusätzliche Versiegelung infolge der Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 1 „Schloss Weingut Rattey“ sind relativ gering. Die Wirkungen der Änderung sind daher unwesentlich. Die Funktion und Integrität des Landschaftsschutzgebietes „Brohmer Berge“ wird bei Realisierung der Änderung nicht beeinträchtigt.

## 3. Stellungnahmen der Behörden

### • Stellungnahme des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte vom 10.06.2021

Für Kompensationsmaßnahmen in der denkmalgeschützten Gutsanlage sind denkmalrechtliche Genehmigungen erforderlich.

Die Kompensationsmaßnahmen sind zu konkretisieren.

Es ist ein Ausgliederungsverfahren aus dem Landschaftsschutzgebiet zu beantragen.

Dem Artenschutzfachbeitrag wird zugestimmt.

### • Stellungnahme des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte vom 30.07.2020

Vom Vorhabenstandort befinden sich in einer Entfernung von mehr als 3 km Hähnchenmastanlagen, die der Zuständigkeit des StALU Mecklenburgische Sennplatte unterfallen.

Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen auch auf der Webseite des Amtes Woldegk unter [www.windmuehlenstadt-woldegk.de](http://www.windmuehlenstadt-woldegk.de) und das Bau- und Planungsportal M-V ([www.bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene](http://www.bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene)) zugänglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 1 „Schloss Weingut Rattey“ schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB.

Schönbeck, den 10.11.2021

*Penseler*

**Bürgermeister**

## **Bebauungsplan Nr. 7 „Solarpark Lindow-Badresch“**

### **Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Miltzow hat in ihrer Sitzung am 29.07.2021 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Solarpark Lindow-Badresch“ gefasst.

Das Plangebiet liegt zwischen Badresch und Lindow auf Ackerflächen nördlich und südlich der Bundesautobahn A 20. Es besteht aus drei 110 m breiten parallel zur Autobahn verlaufenden Teilflächen mit insgesamt 18,4 ha.

Der räumliche Geltungsbereich ist in der Übersichtskarte dargestellt.

Er umfasst die Flurstücke 42 (tlw.), 43 (tlw.), 44 (tlw.) der Flur 5 in der Gemarkung Lindow sowie die Flurstücke 54 (tlw.), 57 (tlw.), 58 (tlw.) der Flur 6 in der Gemarkung Lindow sowie die Flurstücke 46 (tlw.), 47 (tlw.), 48 (tlw.), 49 (tlw.), 50/1 (tlw.) sowie 50/2 (tlw.) der Flur 3 in der Gemarkung Badresch.

Der Anlass der Gemeinde Groß Miltzow für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Solarpark Lindow-Badresch“ besteht darin, mit der Planung und Errichtung des Solarparks einen Beitrag zur aktuellen energiepolitischen Zielstellung von Bundes- und Landesregierung zu leisten, deutschlandweit eine sichere, preiswerte und umweltverträgliche Energieversorgung auch durch einen stetig wachsenden Anteil erneuerbarer Energien abzusichern.

Das Ziel des Bebauungsplanes ist es, zu beiden Seiten parallel entlang der Autobahn BAB 20 planungsrechtlichen Grundlagen für die Errichtung von Photovoltaikfreiflächenanlagen einschließlich der erforderlichen Nebenanlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien durch die Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Energiegewinnung auf der Basis solarer Strahlungsenergie“ nach § 11 Abs. 2 BauNVO zu schaffen. Für die Energieerzeugung auf der Basis solarer Strahlungsenergie ist geplant, Ackerflächen um zu nutzen und einen Solarpark einer Leistung mit ca. 20 MWp zu errichten.

Damit dient der Bebauungsplan entsprechend den gesetzlichen Anforderungen des allgemeinen Klimaschutzes auch der Minderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und trägt so zur Mitigation des globalen Klimawandels bei. (*Mitigation* beschreibt die aktive Verringerung der Treibhausgasemissionen, um die Auswirkungen auf den Klimawandel zu steuern).

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt im normalen Verfahren mit einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB und einem Umweltbericht nach § 2a BauGB.

Der Beschluss ist hiermit bekannt gemacht.

Groß Miltzow, den 05.11.2021

*Peter Nordengrün*

**Bürgermeister**

## Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 16 „Sportzentrum Woldegk“

### Bekanntmachung der Stadt Woldegk

Der von der Stadtvertretung der Stadt Woldegk in ihrer Sitzung am 12.10.2021 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 16 „Sportzentrum Woldegk“, für den Bereich nördlich der Prenzlauer Chaussee und östlich der Jägerstraße, die Begründung und der Artenschutzfachbeitrag liegen vom 29.11.2021 bis 30.12.2021 im Amt Woldegk in 17348 Woldegk, Karl-Liebknecht-Platz 1 zu folgenden Dienstzeiten

montags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr  
dienstags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:30 Uhr - 17:30 Uhr  
mittwochs 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und  
donnerstags 8:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:30 Uhr  
öffentlich aus.

Das 1,79 ha große Gebiet umfasst die Flurstücke 79, 80 (teilweise), 97/4, 99 (teilweise), 100, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111 und 112/2 der Flur 14 Gemarkung Woldegk.



Zusätzlich sind der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen auch auf der Webseite des Amtes Woldegk unter [www.windmuehlenstadt-woldegk.de](http://www.windmuehlenstadt-woldegk.de) und das Bau- und Planungsportal M-V ([www.bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene](http://www.bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene)) zugänglich.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Klarstellungs- und Abrundungssatzung für den Ortsteil Schönbeck schriftlich oder während der Auslegungszeiten zur Niederschrift vorgebracht werden. Es wird darauf hingewiesen, dass nach § 4a Abs. 6 BauGB Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über die Satzung unberücksichtigt bleiben können, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 BauGB.

Woldegk, den 05.11.2021

*Dr. Ernst-Jürgen Lode*  
Bürgermeister

## Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt

Neustrelitzer Straße 120, 17033 Neubrandenburg



### Freiwilliger Landtausch Woldegk VI Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Aktenzeichen: 5433.21/71-164 VI

## Ausführungsanordnung

1. Im Freiwilligen Landtausch „**Woldegk VI**“ wird hiermit die Ausführung des Tauschplanes angeordnet (§ 103f Abs. 3 S. 2 und 3 FlurbG).
2. Als Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und damit der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **01.10.2021** festgesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden (§ 49 Flurbereinigungsgesetz [FlurbG]), an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über.

3. Mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes gehen zugleich der Besitz und die Nutzung der Tauschgrundstücke über.
4. Haben Festsetzungen des Tauschplans Auswirkungen auf Nießbrauchs- oder Pachtverhältnisse können Anträge auf
  - a) Verzinsung einer Ausgleichszahlung, die der Empfänger der neuen Grundstücke für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG),
  - b) Veränderung des Pachtzinses oder ähnliches bei einem Wertunterschied zwischen altem und neuem Pachtbesitz (§ 70 FlurbG) und
  - c) Auflösung des Pachtverhältnisses bei wesentlicher Erschwerung in der Bewirtschaftung des Pachtbesitzes aufgrund der Änderungen durch den Freiwilligen Landtausch (§ 70 Absatz 2 FlurbG)

nur binnen einer Frist von drei Monaten seit dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung gestellt werden. In den Fällen zu c) ist nur der Pächter antragsberechtigt.

### Gründe:

Grundlage der Ausführungsanordnung ist der unanfechtbare Tauschplan. Seine Ausführung war gemäß § 103f Absatz 3 Satz 2 und 3 des Flurbereinigungsgesetzes anzuordnen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch Staatlichen Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte, Sitz Neubrandenburg erhoben werden.

Neubrandenburg, den 19.10.2021

Im Auftrag  
M. Schwinn  
Staatlich



## Die nächste Ausgabe Woldegker Landbote

erscheint **am Freitag, dem 17. Dezember 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist

**Freitag, der 03. Dezember 2021**

E-Mail: [stadt.woldegk@amt-woldegk.de](mailto:stadt.woldegk@amt-woldegk.de)

Bitte beachten Sie, dass alle Artikel für den Woldegker Landboten über das Redaktionssystem **CMSweb** der Linus Wittich

Medien KG geschrieben werden. <https://cmsweb.wittich.de/>

Anzeigen unter Tel.: 039931/57957

E-Mail: [d.mahncke@wittich-sietow.de](mailto:d.mahncke@wittich-sietow.de)

**Erhalten Sie Ihre Heimatzeitung regelmäßig?**

Rufnummer **039931 57931**

bei Reklamationen, Beschwerden, Anfragen

## ⇒ Informationen aus dem Amt

### Telefonische Erreichbarkeit im Amt Woldegk

Aufgrund von Baumaßnahmen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Woldegk im Zeitraum vom 25. bis 26. November 2021 unter Umständen telefonisch nicht bzw. eingeschränkt erreichbar. Ich bitte um Verständnis.

S. Reimann

Ltd. Verw.-Beamter

### „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

**Auszug aus dem Grußwort zur Jahresmitgliederversammlung der Gemeindefeuerwehr Groß Miltzow, Sonnabend, 30.10.2021 in Kreckow - als Dank für das tägliche Engagement an alle Kameradinnen und Kameraden des Amtsbereiches gerichtet.**

*„Die Sorge und Hilfe für andere Menschen ist das wertvollste Kapital im Haushalt der Menschheit. Und solange es noch Leute gibt, die freiwillig bereit sind, für andere da zu sein, ist es um diese Welt nicht allzu schlimm bestellt.“*

Theodor Heuss (ehem. Bundespräsident)

Liebe Kameradinnen und Kameraden ...

Jahresmitgliederversammlung - immer wieder Gelegenheit Danke zu sagen! Unsere Feuerwehren sind das lebendige Beispiel für das, was unsere Gesellschaft braucht: aktives ehrenamtliches Engagement. Vielen Dank für Eure Treue, nicht zu Eurem Hobby, sondern zu Eurer Berufung!

Die meisten Menschen nehmen es als ganz selbstverständlich hin, dass die Feuerwehr immer und überall unverzüglich erscheint, wenn sie gerufen wird, und dass sie dann tatkräftig und umsichtig zur Hilfe schreitet. Sie nehmen es als selbstverständlich hin, weil die Einrichtung der Feuerwehr altvertraut ist und weil sie immer wieder erleben, wie prompt und zuverlässig die Feuerwehrleute sind. Und deshalb sagen die Betroffenen vielleicht noch „Danke schön“. Aber sie verschwenden kaum Gedanken daran, was diese unermüdliche Einsatzbereitschaft für Euch Feuerwehrleute bedeutet oder wie viel Organisation und Logistik hinter jeder Rettungsaktion steckt.

Denn schnelle und zuverlässige Hilfe ist nur möglich, wenn jeder sich auf den anderen verlassen kann und jeder weiß, was zu tun ist. Das gilt umso mehr, als das Einsatzspektrum, das die Feuerwehr zu bewältigen hat, in den letzten Jahrzehnten immer breiter geworden ist. Das, was wir traditionsgemäß mit der Feuerwehr verbinden, die Bekämpfung von Bränden, ist längst nicht mehr ihre ausschließliche Aufgabe.

Ganz gleich, worum es geht - die Freiwilligen Feuerwehren sind da, wenn Not am Mann ist.

Ihr / Sie sind unverzichtbarer Bestandteil des Lebens in unseren Gemeinden! Dies gilt natürlich auch sowohl für die Jugendfeuerwehren, als auch Ehrenabteilungen.

Denn Ihr Kameradinnen und Kameraden beweist mit Eurer Einsatzbereitschaft sowohl Mitmenschlichkeit als auch Bürgersinn. Den Bürgersinn, auf den jedes Gemeinwesen angewiesen ist.

**Ich denke all dies kann nicht oft genug wiederholt werden.**

Neben dem personellen Einsatz und der Ausbildung der Feuerwehrleute ist vor allem die technische Ausstattung wesentlich. So wie Ihr heute hier in Kreckow eines der ersten ausgelieferten Tragkraftspritzenfahrzeuge - Wasser (TSF-W) aus dem 50 Mill. Förderprogramm des Landes in Dienst stellt, haben wir am Donnerstagabend nach der Sitzung des Amtsausschusses im Beisein der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und der Wehrführer des Amtsbereiches den neuen ELW an die Amtsführung übergeben. Ich denke mit diesem hochmodernen Einsatzleitwagen sind künftig beste Arbeitsbedingungen für den Führungsstab gegeben.

(Siehe hierzu auch den gesonderten Artikel)

Auch am Donnerstagabend hat der Amtsausschuss die Beschaffung des einheitlichen Alarmierungs-, Rückmelde- und Verfügbarkeits-Systems DIVERA 24/7 für alle Wehren des Amtsbereiches beschlossen. Sowohl die Stadtvertretung Woldegk, die Gemeindevertretungen, als auch der Amtsausschuss sorgen somit seit Jahren für feste finanzielle Spielräume, natürlich auch unter Ausnutzung aller Fördermöglichkeiten. Dabei ist derzeit die weitere Umsetzung der Brandschutzbedarfsplanung sowohl für die Gemeinden, als auch für das Amt eine Hauptaufgabe. Ich denke die Schwerpunkte wie Löschwasserversorgung, Bau bzw. Modernisierung von Gerätehäusern, Beschaffung von Fahrzeugen und technische Ausstattung sind hinlänglich bekannt. Auch wenn es nicht Allen schnell genug geht, ich kann versichern, es wird von allen Verantwortlichen aktiv daran gearbeitet. Und natürlich spielt auch die weitere Nachwuchsgewinnung eine immer größere Rolle. Vielleicht kann hier in den weiterführenden Schulen in Woldegk und Friedland zeitnah dem Beispiel der Stadt Pasewalk gefolgt werden. Hier gibt es mit Förderung vom Land und unterstützt durch die Freiwillige Feuerwehr das Fach Feuerwehr im Rahmen der Ganztagschule.

**Noch einmal DANKE für Ihr/für Euer ehrenamtliches Engagement zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger und kommt immer gut und gesund von Euren Einsätzen nach Hause!**

Hans-Joachim Conrad  
Amtsvorsteher

### Information zu den Leistungen der Familienkasse Nord Kindergeld:

Kindergeld erhalten Sie als Eltern für Kinder unter 18 Jahren nach der Geburt auf Antrag.

Ab dem Jahr 2021 beträgt das monatliche Kindergeld für das 1. und 2. Kind je 219 Euro, für das 3. Kind 225 Euro und für jedes weitere Kind je 250 Euro.

Unter bestimmten Voraussetzungen kann für ein über 18 Jahre altes Kind bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres Kindergeld gezahlt werden. Eine Weiterzahlung kommt in Betracht, wenn es sich z. B. in Schul- oder Berufsausbildung befindet, dies ist der Familienkasse nachzuweisen und Veränderungen sind mitzuteilen. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de).

### Kinderzuschlag:

Zusätzlich zum Kindergeld unterstützt der Kinderzuschlag Familien mit kleinem Einkommen (Mindesteinkommengrenze: Alleinerziehende 600 Euro, Elternpaare 900 Euro), wenn die Kinder im gleichen Haushalt wohnen und jünger als 25 Jahre sind. Mit einem Anspruch auf Kinderzuschlag sind eine Befreiung von Kita-Gebühren sowie diverse andere finanzielle Erleichterungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket verbunden (z. B. Zuschüsse für Schulbedarf, Nachhilfe und Teilnahme an Sport-, Musik- oder Kunstangeboten). Zum Kinderzuschlag berät die Familienkasse jetzt auch per Video-Chat. Einen Beratungstermin können Sie unter der unten angegebenen Servicetelefonnummer vereinbaren. Ob ein Anspruch auf

Kinderzuschlag für Sie in Frage kommt, können Sie vorab online mit dem interaktiven KiZ-Lotsen prüfen.

**Sie erreichen die Familienkasse Nord:**

**online:** [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de),

**telefonisch über die kostenfreie**

**Telefonnummer:** 0800 4 5555 30,

**per E-Mail:** [Familienkasse-Nord@arbeitsagentur.de](mailto:Familienkasse-Nord@arbeitsagentur.de),

**per Post:** Familienkasse Nord, 20069 Hamburg,

**persönlich:** Neubrandenburg Ponyweg 37 - 43\*

\*Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie ebenfalls auf der Internetseite [www.familienkasse.de](http://www.familienkasse.de)

Elvira Janke

Gleichstellungsbeauftragte



# Bis Ende 2021: Corona-Sonderregelungen in der Pflege



Der Bundesrat hat einer Verlängerung aller Regelungen bis zum **31. Dezember 2021** zugestimmt.

<p><b>Kurzzeitige Arbeitsverhinderung</b></p> <p>Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die <u>Pflege eines Angehörigen</u> zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.</p>	<p><b>Teilzeit durch Familienpflegezeit</b></p> <p><u>Pflegende Angehörige</u> können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Diese muss aktuell nicht direkt an die Pflegezeit anknüpfen.</p>	<p><b>Verwendung der Entlastungsleistungen</b></p> <p>Der <u>Entlastungsbetrag</u> für Personen mit <u>Pflegegrad 1</u> in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.</p>	<p><b>Pflegehilfsmittel zum Verbrauch</b></p> <p>Für <u>Pflegehilfsmittel zum Verbrauch</u> stehen bis 31.12.2021 60 € statt 40 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutze, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe.</p>
---	--	--	---

## Verlängert bis Ende 2021!

<p><b>Pflegegradbestimmung vor Ort oder telefonisch</b></p> <p>Die Beurteilung des <u>Pflegegrads</u> soll ab sofort, je nach Pandemiegeschehen, vor Ort stattfinden. In begründeten Ausnahmen findet sie weiter telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.</p>	<p><b>Entlastungsleistungen aus 2019/20 nutzbar</b></p> <p>Nicht genutzte <u>Entlastungsbeträge</u> aus 2019/ 2020 können verlängert bis 31. Dezember 2021 weiter genutzt werden. Sie verfallen also nicht wie bisher schon zum 30. Juni.</p>	<p><b>Beratungsbesuche wieder verpflichtend</b></p> <p>Die <u>Beratungsbesuche</u> für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht, per Video stattfinden.</p>	<p><b>Täglich kostenlose Telefonberatung</b></p> <p>Der <u>Verband Pflegehilfe</u> ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege - kostenlos und unverbindlich.</p>
--	---	---	---

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.



☎ 06131/ 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)  
 ➔ [www.pflegehilfe.org](http://www.pflegehilfe.org)



### Benutzung von Einrichtungen der Gemeinden

Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen stehen zur Nutzung zur Verfügung. Bei Interesse bitte die/den Objektverantwortliche/n kontaktieren. Die Nutzungsgebühren/Satzungen zur Nutzung sind veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Woldegk, Ortsrecht der jeweiligen Gemeinde.

Gemeinde Groß Miltzow		
Kulturhaus Golm	Frau Lehmann	03968 210418
Kulturhaus Kreckow	Herr Jablonski	0174 9119346
Bauernstube Ulrichshof	Frau Haak	03967 410271
Haus der Begegnung Holzendorf	Herr Bielow	03967 461697

Gemeinde Schönbeck		
Gemeindezentrum Ratteyer Damm 1 (2 Räume, 40 + 20 Personen)	Frau Schmidtke	03968 210061
Alte Schmiede, Rattey 24b (35 Personen)	Frau Thurow	03968 210321

Gemeinde Voigtsdorf		
Kulturhaus Dorfstr. 42 (Park - 130 Personen)	Frau Deutschmann	0162 9197538
Begegnungsstätte Dorfstr. 8 (am Dorfteich - 30 Personen)		
Gästewohnung Voigtsdorf (6 Erwachsene 12,50 €/Pers./Nacht.)		

Windmühlenstadt Woldegk		
Saal in Helpt	Frau Wiederrich	0152 55280190
Saal in Mildnitz (ca. 130 Personen)	Frau Ustorp	03963 211924
Saal in Pasenow	Michael Schmuhl	03967 410978
Saal in Rehberg	Frau Koch	03964 256522 0174 7058697
Zollhaus Göhren	Frau Maron	0152 26420381

## Jahresplan Woldegker Landbote 2022

Ausgabe	Annahmeschluss (freitags)	Erscheinungstag (freitags)
01	07. Januar	21. Januar
02	04. Februar	18. Februar
03	04. März	18. März
04	01. April	14. April
05	06. Mai	20. Mai
06	10. Juni	24. Juni
07	08. Juli	22. Juli
08	12. August	26. August
09	09. September	23. September
10	07. Oktober	21. Oktober
11	04. November	18. November
12	02. Dezember	16. Dezember

Änderungen vorbehalten!



## Geburtstagsjubilare

### zum 70. Geburtstag

01.12.	Wilfried Peter	Woldegk
03.12.	Manfred Lange	Woldegk
10.12.	Karin Nalenz	Woldegk
11.12.	Jutta Ustorp	Mildenitz
18.12.	Gerhard Dittmann	Woldegk
	Uwe Matthies	Pasenow
26.12.	Christa Schmolinske	Matzdorf
27.12.	Bärbel Maron	Woldegk
30.12.	Christa Hamann	Holzendorf

### zum 75. Geburtstag

02.12.	Edwin Albrecht	Woldegk
08.12.	Irene Behrens	Woldegk

### zum 80. Geburtstag

01.12.	Erika Eberhardt	Woldegk
10.12.	Heinz Lüdtké	Woldegk
12.12.	Heidmarie Wolgast	Woldegk
13.12.	Horst Runge	Neetzka
15.12.	Marga Henke	Woldegk
	Irmintraud Tews	Holzendorf
16.12.	Heide-Marie Denke	Hinrichshagen
	Liselotte Hintze	Grauenhagen
26.12.	Alice Odebrecht	Kublank
30.12.	Dora Janske	Rathey

### zum 85. Geburtstag

03.12.	Waltraud Finck	Schönbeck
12.12.	Hubert Lietzow	Hinrichshagen

### Zum 90. Geburtstag

21.12.	Irma Lehnert	Badresch
23.12.	Horst Jüdes	Georginenau

### zum 95. Geburtstag

06.12.	Werner Lindhorst	Hinrichshagen
--------	------------------	---------------

### zum 102. Geburtstag

01.12.	Hella Rütz	Woldegk
--------	------------	---------

⇒ **Gemeinden des Amtes Woldegk**

⇒ **Schönbeck**

## Senioren-vormittag

Sitzen bei Kaffee und Tee  
und alle Sorgen sind kurz passé.  
Zum gemütlichen Beisammensein  
laden wir Sie recht herzlich ein!

**Ab 05.11. 2021 immer freitags**

**09:00 – 11:00 Uhr**

**In der Begegnungsstätte Woldegk**

**Ziegeleiweg 12; 17348 Woldegk**

Die Veranstaltung findet aufgrund der aktuellen Infektionslage nach dem 3- G Prinzip statt.

**Bei Fragen rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei.**

Projekt „BevOr – Begegnung vor Ort“  
Ausbildungsförderungszentrum Friedland e.V.  
An der Kleinbahn 13a  
17098 Friedland  
039601 – 20331 / 0171 - 1286799  
begegnung\_vor\_ort@afz-friedland.de

Das Projekt BevOr – Begegnung vor Ort wird im Rahmen des ESF-Bundesmodellprogramms „Stärkung der Teilhabe Älterer – Wege aus der Einsamkeit und sozialen Isolation im Alter“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

⇒ **Wir gratulieren**

## Geburten Oktober

Herzlich willkommen!

Pepe Mentzel	Hinrichshagen
Tilda Marit Eisenhardt	Bredenfelde
Johanna Ladwig	Carlstust

## Adventsmarkt in Neu Schönbeck

Der erste Hof-Adventsmarkt in Neu Schönbeck findet am 04.12.21 statt.  
Ein buntes Treiben auf dem Hof findet zwischen Ständen zum Verkosten, Kaufen und Mitmachen statt.  
Unser Motto ist: Staunen, Genießen und gemeinsam Erleben.

Regionale Anbieter aus der Umgebung wie der Milchschaafhof in Fuchsberg, die Straußenfarm aus Canzow, der Alpakahof in Voigsdorf, die Inselmühle Usedom, bieten nicht nur Produkte, sondern auch Wissen an. Die Besucher können sich informieren, anfassen, kosten und kaufen, Töpfer und Kunsthandwerker lassen sich über die Schulter schauen und bieten Ihre Produkte an.

Im Hofladen können Präsentkörbe individuell zusammengestellt werden aus verschiedenen Produkten wie Honig, Marmelade, Wurst, Gänserillettes, Seifen, Gewürzen, Likören u.v.m.

Gebrannte Mandeln, eine Märchenerzählerin - im Märchenzelt werden zu jeder vollen Stunde Märchen vorgelesen -, weihnachtliche Musik und die Alpakas aus Voigtsdorf runden das gesamt Bild ab für Groß und Klein.

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt: Grünkohl mit Pinke, Bratwurst vom Grill, Küchenbuffet und weitere Leckereien halten wir für Sie bereit.

Ab 15:00 öffnen wir den Adventsmarkt Corona-conform. Die 3 G-Regel ist zu beachten.

Kunsthändler, Kranzbinder oder Aussteller können sich gerne bis 1.12.21 bei uns melden:

**Seminar- und Landhaus Schönbeck, Coworking.mv**, Neu Schönbeck 9, 17349 Schönbeck



*Hof-Adventsmarkt*  
NEU SCHÖNBECK  
Samstag, 4.12.2021  
ab 15.00 Uhr

Es erwarten Sie Kunsthandwerker, regionale Genüsse, Töpferkunst, Kranzbinder, Selbstgemachtes, Seifenmacher, Alpakaprodukte, frisches Brot, Käseprodukte vom Milchschafhof, Musik, Kinderecke, Herzhaftes vom Grill, Glühwein und Kinderpunsch.

Lassen Sie sich inspirieren für die Adventszeit. Gerne stellen wir Ihnen auch Geschenkkörbe zusammen.



Seminar & Landhaus  
Schönbeck

⇒ Schönhausen

## Eröffnung des Spielplatzes

Nachdem die Eröffnung des Spielplatzes für Freitag, den 25.10.2021 geplant war und leider wegen des Regenwetters abgesagt werden musste, kamen am Sonntag, dem 27.10.2021 bei schönstem Sonnenschein alle Kinder des Ortes und ihre Eltern zu 15:00 Uhr am neuen Spielplatz zusammen.

Zur Eröffnung erfuhren die Kinder und ihre Eltern, dass es nur durch die großzügige Förderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern möglich war, diesen Spielplatz zu errichten.

Mit der Bitte, diesen Spielplatz sich in Ehren zu halten und ihn stets ordentlich zu betreten und zu verlassen, übernahm die kleine Emy Odebrecht die ehrenvolle Aufgabe, das Absperrband durchzuschneiden und das Spielen zu eröffnen. Die Kinder erstürmten dann die Geräte und zeigten mit Stolz ihren Eltern, wie schön sie klettern, schaukeln, rutschen und wippen konnten. Großen Spaß

hatten die Kleinsten, sogar mit ihren Muttis, im Sandkasten. Zur Versorgung und Stärkung beim Spielen gab es Getränke und Bratwurst. So gingen zwei Stunden Spielzeit schnell zu Ende.

## H. Schulz



Fotos: H. Schulz

⇒ Windmühlenstadt Woldegk

## Volkstrauertag am 14. November 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund der immer noch aktuellen Corona-Pandemie nehmen wir Abstand von einer öffentlichen Feierstunde.

Zu den stillen Gedenktagen gehört seit 1952 in der Bundesrepublik Deutschland der Volkstrauertag. Er erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft **aller Nationen**.

1914 begann der Erste Weltkrieg und nur vier Jahre später beklagte

die Welt 17 Millionen Tote.

Der „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“ war 1919 der Initiator dieses Gedenktages nachdem auch in Deutschland, wie bei allen Kriegsparteien das Leid und die Opfer dieses Krieges begriffen wurden.

Der Volksbund wollte eine einheitliche Erinnerung bewirken, Zitat: „[...] auf dass aus den Gräbern unserer fast zwei Millionen Gefallener uns Mut und Kraft zu segensreicher Arbeit an unseres Volkes unseres Vaterlandes Zukunft erwachsen kann“.

Aber wie nah und wo ist zur damaligen Zeit und heute die Sensibilität geblieben, allein im Ersten Weltkrieg bei zwei Millionen Toten in Deutschland, zu welcher Schlussfolgerung kommen wir? Gibt es überhaupt für den Menschen vergangene Ereignisse, die ihn nachdenklich machen, die sein Handeln bestimmen, oder lässt er sich von Dämonen beeinflusst treiben?

Konrad Adenauer schreibt über das Versagen der alten Eliten nach 1918: „Sie sind unter Verleumdung ihrer Tradition aus einer völlig unbegründeten Abneigung gegen eine wirkliche Demokratie einem verbrecherischen Abenteuer nachgelaufen und haben dadurch eine schwere Schuld auf sich geladen“.

Unmittelbar nach dem Ersten Weltkrieg führten Fanatismus, Hass, Neid, politischer Irrglaube, Intoleranz, Missgunst und Rassismus von Deutschland ausgehend zu dem Zweiten Weltkrieg mit unermesslichem Leid für die Zivilbevölkerung, Heimatvertriebenen, Gefangenen und Soldaten in aller Welt. Unter den ca. 55 Millionen Toten waren über die Hälfte zivile Opfer zu beklagen.

Mit dem Gedenken an die Opfer muss uns die Mahnung zur Versöhnung, zur Verständigung und zum Frieden tägliches Anliegen bleiben.

Erinnern möchte ich an diesem Tag an das Schicksal von Soldaten des Zweiten Weltkrieges hier in Woldegk, dass, soweit möglich, wir aufgearbeitet haben und zu deren Gedenken wir die Gräberstätten auf dem Friedhof gestaltet haben.

Die Deutsche Dienststelle für die Benachrichtigung von Gefallenen der ehemaligen Wehrmacht teilt mit: „Nach umfangreichen Ermittlungen wurden 10 Soldaten, die sich ohne Erlaubnis im Bezirk Strassburg aufhielten, durch Streifen aufgegriffen und vom Standgericht wegen Fahnenflucht bzw. unerlaubter Entfernung von der Truppe am 26. Februar 1945 zum Tode verurteilt“.

Es folgen die Personennamen und die Geburtsjahrgänge 1907 bis 1925. Die Urteile wurden in Prenzlau vollstreckt.

Darüber hinaus: „... dass dort zwei weitere Soldaten zum Tode verurteilt wurden und zwar

Ropella, Stefan	* 15.10.1924
Böttcher, Kurt	* 01.12.1913

Das Urteil wurde in Woldegk vollstreckt und die Soldaten auf dem städtischen Friedhof in Woldegk beigesetzt.“

Erinnern möchte ich auch an das Schicksal des Seekadetten Oskar Bohne, geb. am 21.11.1927, Todestag 29. - 30.04.1945 im Vorheider Wald, dessen sterbliche Überreste wir umgebettet haben - noch nicht 18 Jahre.

Bei 55 Millionen Toten Einzelbeispiele und doch ist jedes zu viel.

Wir sind heute weit entfernt, aus der Kenntnis dieses Leids weltumfassende Lösungen und Veränderungen vollzogen zu haben, die den Frieden stabilisieren, Verletzungen der Menschenrechte und Kriege vermeiden.

Dass in Deutschland Frieden herrscht, verdanken wir den Frauen und Männern, die unsere demokratische Grundordnung schufen, die Maßstab aller Entscheidungen ist und bleibende Stabilität für unser Land gebracht hat.

Die Bevölkerung Ostdeutschlands hat mit ihrer friedlichen Revolution, es sind erst 30 Jahre her, diese demokratischen Grundsätze umgesetzt. Demokratie, wo vielfältige Meinungen aufeinanderprallen, ist kein leichter Prozess - wie wir täglich erleben, aber der einzige für mehrheitliche Lösungen.

Eine andere Alternative gibt es angesichts der vielen immer wiederkehrenden militärischen Auseinandersetzungen nicht.

Mit Aufrichtigkeit und auch Mut haben wir allen Versuchen und Versuchenden, allen die nichts aus der Geschichte, dem Leid

gelernt haben, gleich aus welcher Richtung sie kommen - ob Links oder Rechts - entgegenzutreten.

Heute ist es mir Anlass, den Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr zu danken. Ich wünsche mir für die Bundeswehr eine starke politische Führung, die alles daran setzt, die Männer und Frauen bestens ausrüstet, sie befähigt, sich selbst schützen zu können und die doch in der Lage sind, die nationalen und internationalen Aufgaben zu erfüllen. Rechtsichernde Gewalt sollte immer ein Mandat der Volksgemeinschaft haben. Das Geschwätz unserer politischen Eliten löst nur Schaden und Spott aus. Es ist unsere Pflicht als Bürger, uns für die Bundeswehr einzusetzen.

Mein Dank gilt aber auch dem „Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge“, der nicht nur Schicksale aufklärt und das Gedenken begleitet und befördert, sondern durch die internationale Jugendarbeit zur Völkerverständigung beiträgt.

Es ist sicherlich heute Anlass, an die Öffnung der Berliner Mauer am 09.11.1989 zu erinnern. Mit der Auflösung der Sowjetunion und der Warschauer Vertragsstaaten war man der Meinung, der Weltkonflikt, der kalte Krieg Ost - West, gehört der Vergangenheit an und wir starten in eine neue friedliche Welt.

Nach über 30 Jahren stellen wir fest, der Wohlstand, die persönlichen Freiheiten sind immens gewachsen, gilt aber nicht für alles und auch nicht für alle. Woldegk als Gesamtheit hat von der damit verbundenen Einheit Deutschlands unwahrscheinlich profitiert, wir sollten uns unsere Stadt, unsere Dörfer unter dem Gesichtswinkel betrachten, wie sie 1945 am Ende des Zweiten Weltkrieges und auch zum Zeitpunkt des Mauerfalls aussahen. Trotz staatlicher Überschüsse, trotz eines immensen Wachstums der Wirtschaft gibt es nach wie vor gesellschaftliche, wirtschaftliche und soziale Differenzierungen, die nicht in unsere Zeit gehören dürften. Dazu zähle ich als einfache Beispiele die Rentenanpassung, immer noch ein unterschiedliches Lohnniveau, die Diskussion um die Notwendigkeit der Bundeswehr, oder die ungleichmäßige Entwicklung von Stadt und Land. Nach über 30 Jahren müssen wir aber auch feststellen, dass wir fast jeden Tag die Gefährdung unserer demokratischen Grundordnung durch antisemitische und völkerfeindliche Hetze, Ausschreitungen und Beschimpfungen erkennen müssen.

Dazu gehört auch die lasche Handhabung der gesetzlichen Bestimmungen und das fehlende Bewusstsein, wer Toleranz fordert muss sie auch gewähren und sich dafür einsetzen.

Wir gedenken

- der vielen Opfer aller Kriege, der Gewaltherrschaft des Nationalsozialismus
- der Soldaten, die gestorben sind an der Front, in der Kriegsgefangenschaft
- der vielen Opfer, die auf der Flucht umkamen
- der Menschen, die sich gegen Unrecht aufgelehnt, Widerstand geübt haben und hingerichtet wurden
- oder wegen der Zugehörigkeit zu einer anderen Rasse oder Religionsgemeinschaft verfolgt werden

Die Geschichte und insbesondere die täglichen gewalttätigen Ereignisse verlangen von uns aber auch aufzupassen, um nicht ins falsche Fahrwasser zu geraten. Europa vereint sollte der Garant für Frieden sein. Dabei werden wir hier schon mit Kulturen, Religionen und Glaubensgemeinschaften anderer Völker konfrontiert, die abseits von Urlaubsenklaven nicht immer unseren Auffassungen entsprechen, die Welt ist noch größer.

Es ist mir ein Bedürfnis, Sie zur Toleranz, zum Dialog, zum Zuhören und zur Verständigung in unserer so intensiv und kurzzeitig vernetzten Welt aufzurufen.

Es sind die grundlegenden Elemente zur Friedensstiftung!

Es gibt nur eine Chance.

Wir alle sind Geschöpfe dieser Erde, wir alle haben Platz auf ihr. Wir brauchen diese Erde, die Erde braucht uns nicht!

Miteinander leben zu dürfen heißt bewusst den Frieden zu bewahren.

Dr. E.-J. Lode

**Bürgermeister der Windmühlenstadt Woldegk**

⇒ Kita- und Schulnachrichten

⇒ Kita „Sausewind“ Holzendorf

**Neues aus der Kita „Sausewind“**

**Wir feiern unser Drachenfest**

Der Herbst ist da und mit ihm die Zeit, Drachen steigen zu lassen. Traditionell feierten wir auch in diesem Jahr unser Drachenfest. Zur Einstimmung wurden Drachen gebastelt und leckere Drachenkekse gebacken. Der Höhepunkt war dann das Drachen steigen lassen auf dem Sportplatz. Alle waren ganz aufgeregt. Werden die Drachen wirklich fliegen? Aber das Wetter spielte zum Glück mit und nach kurzen Anfangsschwierigkeiten konnten wir viele Drachen in unterschiedlichen Farben und Formen in der Luft beobachten.



**Ein Elefant reist nach Europa und macht einen Halt in Holzendorf**



Auf die Kinder der Bärchen-, Füchse-, Gummibären- und Grüfflogruppe, sowie auf einige Kinder der Mosaikschule Holzendorf

wartete am 21.10.2021 in der Turnhalle ein ganz besonderes Highlight, denn Frau Howitz und Herr Weber vom Musiktheater Cammin waren zu Gast und erzählten mit ganz viel musikalischer Begleitung die Geschichte „Ein Elefant in Europa“. Dieser verließ seine Heimat Afrika, weil es dort, durch die anhaltende Trockenheit, nichts mehr zu essen gab. Seine Reise führte ihn ins grüne Europa. Doch wie ist es, fremd zu sein in einem anderen Land? Das darstellende Spiel wurde vornehmlich durch verschiedene Instrumente (Posaune, afrikanische Trommel, Regenmacher und viele mehr) begleitet und zum Abschluss durften auch die Kinder ein Teil der Geschichte sein. Die Kinder waren alle sehr begeistert und machten ganz toll mit. Zum Abschluss sangen wir als Dankeschön für die Künstler vom Landesverband Freier Theater MV unser Lieblingslied „A Ram Sam Sam“.

**Happy Halloween**

Es gruselte und spukte in unserer Kita! Halloween, das Fest der Hexen, Geister und Fledermäuse stand vor der Tür und natürlich drehte sich auch bei uns in der letzten Oktoberwoche alles rund ums Halloweenfest.

Es wurden u. a. Halloweenkekse gebacken, sowie ein leckerer Halloweenkuchen zubereitet, Kürbisse ausgehöhlt, Gespenster aus Papptellern und Einweggläsern gebastelt, ein Kürbismemory gespielt und Spinnen aus einer Falle gerettet. Sportlich aktiv wurden die Kinder beim Gespensterturnen in der Turnhalle und besonders kreativ waren die Grüffelos, als sie ihre eigene Gruselgeschichte erfanden. Das Highlight war dann unser Halloweenfest am 01.11. Es wimmelte in unserer Kita nur so vor kleinen Geistern, Vampiren, Skeletten, Hexen und anderen schaurig schönen Gestalten. Nach einem leckeren und monstermäßig großen Buffet, konnten die Kinder drei verschiedene Gruselstationen besuchen.



Fotos: Team Kita „Sausewind“

An der ersten Station wurden Gespensterteelichter gebastelt, im Gruselzimmer konnten sich die Kinder einen Halloweenfilm anschauen und die dritte Station war eine Partystation mit Eis-tanz und Topfchlagen. Gute Laune und Gruselstimmung war an diesem Tag vorprogrammiert und alle Kinder hatten am Ende großen Spaß.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei allen Eltern bedanken, die etwas zu unserem Halloweenbuffet beigetragen haben. Es kamen sehr viele tolle Sachen zusammen, so dass wir am Ende ein großes Buffet aufbauen konnten. Von Kuchen, Muffins, Gespensterwindbeuteln und Bouletten-Mozzarella-Sticks, bis hin zu einem Kürbis aus Gemüse und einem Glibberwackelpudding mit Würmern, war alles dabei und die Kinder konnten nach herzenslust schmausen und sich für unsere Party stärken. Vielen Dank dafür!

Wir begrüßen unseren neuen „Sausewind“:  
Karl Vico Buse aus Golm

Ihr Team der Kita „Sausewind“

⇒ Regionale Schule mit Grundschule  
„Wilhelm Höcker“ Woldegk

### Juniorwahl Kids

Im Oktober führten die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse der Grundschule in Woldegk ein besonderes Projekt durch. Es wurde gewählt!

Alle Kinder hatten natürlich mitbekommen, dass die Erwachsenen zur Bundestags- und Landtagswahl aufgerufen waren. Doch, was macht man da eigentlich? Und warum? Und woher weiß man, wen man wählen soll?!

Diesen Fragen wurde spielerisch nachgegangen. Zuerst stellten die Nachwuchswähler fest, dass sich niemals alle Menschen in Deutschland oder MV oder Woldegk oder an unserer Schule an einem Platz treffen können, um wichtige Entscheidungen zu beraten. Deshalb muss man Abgeordnete wählen, die so gut wie möglich die eigene Meinung vertreten.



Das wurde auch gleich erprobt. Gemeinsam trugen die Kinder viele Wünsche zusammen, die in ihrer Klasse realisierbar wären, z. B. ein Wandertag, freie Platzwahl im Klassenraum, strengere Regeln auf dem Bolzplatz, mehr Lernfilme im Unterricht, ... Anschließend gründeten sie in kleinen Gruppen Parteien, malten Wahlplakate und machten in den anderen Klassen Wahlkampf. Natürlich lernten die Schülerinnen und Schüler ganz nebenbei auch, was eine Partei ist oder welche Staatsformen es gibt. Auch die Erstellung eines Wählerverzeichnis und das Verteilen von Wahlbenachrichtigungskarten gehörten zum Projekthalt.

Das Projekt „Juniorwahl Kids“, eine Initiative des Kumulus e. V. Berlin, hatte dazu ein riesiges Paket mit einer Wahlurne, Wahl-

kabinen, „Personalausweisen“, Arbeitsblättern und vielem mehr geschickt. Zum Wahlfreitag wurden dann die Wahlhelfer eingeteilt und die Schulsozialarbeiterin Frau Kuckuck - die unsere Projektwoche begleitete - erstellte Stimmzettel mit den Namen der sechs Parteien und der Abbildung ihrer Maskottchen. Aufgeregt wurden die Ausweise der Wähler kontrolliert und jeder gab in der Wahlkabine seine geheime Stimme ab, die dann in der versiegelten Wahlurne landete.

Nach Abgabe aller Stimmen fand eine kleine Wahlparty statt. Mit Kindersekt wurde auf die tolle Projektwoche angestoßen. Dann endlich erfolgte die Auszählung der Wählerstimmen. Alle Parteien lagen eng beieinander und lieferten sich ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen. Am Ende siegte die Teddybär-Partei mit einem hauchdünnen Vorsprung und unter großem Jubel der vier Parteimitglieder. Ihr Parteiprogramm wird nun tatsächlich umgesetzt: Wir veranstalten eine Klassenparty und werden einmal gemeinsam in der Schule übernachten. Darüber freute sich dann wiederum die ganze Klasse 4.

Christine Köller



Fotos: Christine Köller

⇒ Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf

### Sportnacht in Holzendorf

„Nach dem Abendbrot geht's in die Schule“, hieß es, kurz vor den Herbstferien, für die Kinder unserer 4. Klasse.

Es war eine ungewöhnliche Uhrzeit, zu der sich die 20 Schülerinnen und Schüler am 30. September vor der Turnhalle trafen. Um 18 Uhr gab es hier sonst keine Sportstunden. An diesem Abend war jedoch alles anders. Die „Sportnacht“ stand an. Für die Kinder ging es zunächst in die Umkleidekabine. Wenige Minuten später waren sie bereits für sportliche Höchstleistungen gekleidet.

Mit viel Spaß und großem Engagement spielten die Kinder verschiedene Ballspiele. Absoluter Favorit: Faustball. Fast drei Stunden hielten die jungen Sportlerinnen und Sportler durch.

Um 21 Uhr wurden dann die Sportsachen gegen Schlafanzüge eingetauscht, die Matten zu Matratzen umfunktioniert und die Schlafsäcke ausgerollt.

Als am nächsten Tag die ersten Schüler das Schulgebäude betraten, wurde ein paar Meter weiter noch friedlich geschlummert. Erst um 07:30 Uhr klingelte der Wecker für die Turnhallen-camper.

Und diese waren hungrig! Zum Glück wartete in der Schulkantine bereits ein sportliches Frühstücksbuffet.

Von frisch aufgebackenen Brötchen mit Käse, Marmelade oder Ei, bis zum Rührei und Obst konnten sich die Kinder gehörig satt essen, sie in den Herbstprojekttag starteten.

Klassenlehrerin Frau Fojcik sowie alle Beteiligten sind sich einig: Die „Sportnacht“ war eine gelungene Veranstaltung!



Bei der Sportnacht gaben die Kinder alles.



Schlafen, wo andere Schule machen.

Fotos: Sabine Krell

## So bunt wie der Herbst

Keinen Grund für lange Gesichter brachte der Herbst den Kindern der Grundschule „Pappelhain“ Holzendorf.

Mit bunten und spannenden Projekten begrüßten die Klassen 1 bis 4 den Herbst, bevor es in die wohlverdienten Ferien ging.

Die Neuzugänge in der ersten Klasse bearbeiteten viele kreative Aufgaben zum Thema „Herbst“, in denen sie ihre neugelernten Fähigkeiten in Deutsch und Mathematik unter Beweis stellen konnten. Das appetitliche Buffet „Herbstleckereien aus dem Garten“ bildete den Höhepunkt des Tages und wurde restlos verspeist.

Während die erste Klasse den Herbst von vielen verschiedenen Seiten betrachtete, lag in der zweiten Klasse der Fokus auf einem ganz besonderen Waldbewohner. Der Igel wurde unter die Lupe genommen. Im Laufe des Schultags lernten die Kinder an verschiedenen Stationen alles über dieses stachelige Wesen und sammelten Buttons für erledigte Aufgaben. Das war für die Jungen und Mädchen der Klasse eine riesige Motivation. Am Ende des Tages präsentierten und verglichen sie stolz ihre Schätze.

Nicht ganz so tierisch, sondern eher fruchtig ging es in der dritten Klasse zu. Vom Baum zur Blüte, von der Blüte zur Frucht und noch weiter bis zum Saft: Den Apfel kennen die Kinder nun ganz genau. An ihrem Projekttag hörten, sahen und lasen sie viele interessante Dinge über das vertraute Obst. In Rätseln konnten sie dann ihr Wissen testen. Einige Kinder hatten sogar Äpfel aus dem eigenen Garten mitgebracht und zeigten diese stolz vor. Ein Angebot an Kunst- und Bastelaufgaben zum Thema rundeten den „Apfeltag“ ab.

Die jungen Forscher der vierten Klasse verbanden Natur und Technik beim Thema „Solarenergie“. In verschiedenen Experimenten lernten „die Großen“ wie Energie aus Sonnenlicht gewonnen wird und wofür man diese einsetzen kann. Absolutes Highlight war ohne Zweifel der Bau kleiner Solarautos, die im Anschluss durch den Klassenraum sausten.

Nach diesem zweifellos erfolgreichen Tag blickt die Grundschule „Pappelhain“ den nächsten Projekten bereits jetzt mit viel Vorfreude entgegen.



Ein leckeres Herbstbuffet für die erste Klasse



Solarprojekt der Klasse 4

Fotos: Sabine Krell

⇒ neue friedländer gesamtschule

## Ganztagsschulangebote in der neuen friedländer gesamtschule sind erfolgreich gestartet

Die neue friedländer gesamtschule ist eine Ganztagschule in offener Form, d. h. Schüler\*innen nehmen freiwillig an den unterrichtsergänzenden Angeboten teil. Diese zusätzlichen Bildungs-, Freizeit- und Betreuungsangebote bieten Zeit für individuelles Fördern und Fordern, für die Entwicklung von Selbst- und Sozialkompetenzen und für das Ausprobieren und Entdecken. Die Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern aus den verschiedensten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens ist dafür nicht mehr wegzudenken.

Die Angebote des TSV Friedland 1814 e. V. sind schon seit vielen Jahren Tradition, z. B. Tennis, Volleyball, Fitness, um hier nur einige zu nennen. Unsere Schüler\*innen haben des Weiteren die Möglichkeit, sich in Kursen künstlerisch, musikalisch und technisch zu betätigen. Ein neues Angebot, das durch Frau Languth angeleitet wird, ist das „Töpfern“.

Viele Schüler\*innen waren so begeistert, dass wir noch zwei weitere Kurse anbieten konnten, um die Vielzahl der Anmeldungen zu realisieren. Unser alter Brennofen wurde durch einen neuen, moderneren ersetzt, so dass die hergestellten Arbeiten durch das Brennen haltbar gemacht werden können.

Mit unserem Schulgarten eröffnet sich nun erstmalig die Möglichkeit für einen Kurs im „grünen Klassenzimmer“. Hier sind die Schüler\*innen der Klassenstufen 7 bis 9 angesprochen. Im nächsten Schuljahr ist dann auch ein Angebot für die Klassenstufen 5/6 geplant.

Für die Klassenstufen 5 bis 7 konnte die Hausaufgabenbetreuung auf drei Tage in der Woche

erweitert werden. Es gibt auch die Möglichkeit, Hilfe z.B. beim Lösen von Mathematikaufgaben zu bekommen und bestimmte Unterrichtsinhalte nachzuholen.

Viele Schüler\*innen werden unseren Schulchor verstärken und in der Hörspielwerkstatt entstehen wieder von Schüler\*innen geschriebene und gesprochene Werke, die auf der Homepage veröffentlicht werden.

In dem Kurs „Robotik“ lernen Schüler\*innen das Programmieren von Robotern und können an entsprechenden Wettbewerben teilnehmen.

Ein Erfahrungsaustausch der Anbieter der Ganztagsangebote ist geplant, um die Zusammenarbeit noch besser zu koordinieren. So können die Schüler\*innen auch in Zukunft von den vielfältigen Angeboten profitieren.

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten selbst ein Angebot für den Ganztagsschulbereich unterbreiten. Melden Sie sich gern im Sekretariat der Schule unter 039601 2910 oder sekretariat@nfg24.de oder direkt bei Frau Sylvia Gromann unter s.gromann@nfg24.de

**Sylvia Gromann & Manuela Köhler**



Fotos: Gerald Riebe

## Arbeitskreis Schulwegsicherung

Der Sommer ist vorbei - die Zeitumstellung vorgenommen - aufgrund der Witterungsverhältnisse sind, wie in jedem Jahr, wieder alle Verkehrsteilnehmer vom Fußgänger über den Radfahrer hin zum Moped- und Autofahrer aufgerufen achtsam auf den Straßen unterwegs zu sein. Achten Sie als Eltern darauf, dass Ihre Kinder in der dunklen Jahreszeit sichtbar gekleidet und als Radfahrer mit verkehrssicheren Rädern unterwegs sind.

Der im November 2020 gegründete Arbeitskreis Schulwegsicherung der „neuen Friedländer Gesamtschule“ (nfg) hat sich zum Ziel gesetzt die Schulwege für unsere SchülerInnen sicherer zu gestalten und die Verkehrssituation vor der nfg zu entspannen. Zudem ist eine Zusammenarbeit aller drei Schulstandorte unserer Stadt geplant.

Ideen und Konzepte wurden gesammelt und auf einem ersten Treffen am 28. Oktober 2021 im Rathaus mit dem Bürgermeister Herrn Nieswandt, Vertretern der unteren Verkehrsbehörde, der Polizei, des Ordnungs- und Bauamtes sowie dem Schulleiter Herrn Böhnke, dem Vorsitzenden des Arbeitskreises Schulwegsicherung Herrn D. Dröse und mir als Vertreterin der Schulkonferenz der nfg zusammengetragen.

In einer konstruktiven Gesprächsrunde wurde die Verkehrssituation zu den „Hauptstromzeiten“ von 07:00 - 08:00 Uhr sowie von 13:00 - 14:00 Uhr vor der nfg besprochen. Es wurde die aktuelle Beschilderungs- und Beleuchtungssituation der Schulwege aus der Stadt und den einzelnen Wohngebieten an die nfg kommend betrachtet.

Alle Teilnehmer haben sich für eine künftig engere Zusammenarbeit ausgesprochen.

Der Arbeitskreis Schulwegsicherung lädt alle Interessierten ein - mitzumachen und die Schulwege unserer Stadt sicherer zu gestalten. Es sind Gespräche, Aktionen vor Ort und Veranstaltungen geplant, die uns bei den gestellten Aufgaben voranbringen werden. Ein E-Mail-Kontakt wird auf der Homepage der nfg eingerichtet - hier können Sie sodann Kontakt aufnehmen sowie Ihre Anregungen und Ideen übermitteln.

Ein nächstes Treffen im Rathaus wird es im Januar 2022 geben - bis dahin gibt es für alle Beteiligten viel zu tun. Einzelne Aufgabenpakete wurden geschnürt, die es zu erledigen gilt.

**Bringen Sie sich ein - für sichere Schulwege in Friedland!**

*Manuela Köhler*

**Vorsitzende Der Schulkonferenz Nfg**



von unten nach oben Herr D. Dröse, Frau Köhler, Frau Müller, Frau J. Dröse, Frau Blank - Gründungsmitglieder des Arbeitskreises Schulwegsicherung

## Jugendeinrichtung in Salow und Friedländer Gesamtschule vertiefen die Zusammenarbeit

Seit Jahren arbeitet die neue Friedländer gesamtschule erfolgreich mit dem Intensivpädagogisch-therapeutischen Kinder-, Jugend- und Elternzentrum Schönhof in Salow zusammen. Die Kinder und Jugendlichen, die aus den unterschiedlichsten Gründen in der Einrichtung wohnen, erleben dort einen altersgerechten Tagesablauf, dazu zählt natürlich auch ein regelmäßiger Schulbesuch. Durch die jahrelange gute Zusammenarbeit beider Einrichtungen konnten Abschlüsse erreicht und damit die Voraussetzungen für den Start der jungen Erwachsenen ins Leben deutlich verbessert werden. Erst im vergangenen Schuljahr erreichten Jugendliche des Schönhofs an der nfg das Abitur. Aktuell besuchen 11 Bewohner der Einrichtung die Partnerschule.

Mit dem Start des neuen Schuljahres 2021/2022 wurde im September in den Sitzungen der Gremien Schulelternrat und Schulkonferenz das Integrationsprojekt der Zusammenarbeit mit dem Intensivpädagogisch-therapeutischen Kinder-, Jugend- und Elternzentrum durch Herrn Heyden vorgestellt.

Die bisherige Zusammenarbeit wurde sehr positiv bewertet. Alle Vertreter standen einer weiteren - ausbaufähigen Zusammenarbeit offen gegenüber. Ein reger Austausch zwischen den Vertretern des Schülerrates, des Elternrates und des Lehrerrates fand statt. Es ist dem Engagement des Leiters der Einrichtung „Schönhof“ zu danken, dass unser gelebtes Integrationsprojekt nun auch personelle Unterstützung erfährt.



v. l. Herr Zeitz - Stellvertreter des Schulelternrates und der Schulkonferenz der NFG Herr Böhnke - Schulleiter der NFG Herr Heyden - Leiter der Einrichtung Frau Köhler - Vorsitzende des Schulelternrates und der Schulkonferenz der NFG

Herr Böhnke als Schulleiter sowie Frau Köhler und Herr Zeitz als Elternvertreter nahmen die Einladung zu einem Besuch in Salow vorbeizuschauen dankend an.

Das Zentrum „Schönhof“ in Salow ist wunderbar in den Ort integriert. In einer offenen parkähnlichen Wohnanlage mit mehreren Häusern wurden wir herzlich und aufgeschlossen von den Jugendlichen und Mitarbeitern empfangen. Die Eindrücke aus den kurzen, offenen und lockeren Gesprächen, die Erzählungen zur Geschichte und zum Aufbau der Einrichtung waren überwältigend - genau wie die Arbeit des Teams vor Ort. Es braucht ein paar Tage, die gewonnen Eindrücke zu verarbeiten, in Worte zu fassen und ohne überschwänglich klingen zu wollen kundzutun. Unsere Gesellschaft muss die so wichtigen Instrumente der Kommunikation und den Austausch ausbauen um gemeinsam Zukunftsideen zu entwickeln. Unsere Zukunft sind unsere Kinder und Jugendlichen. Es ist ein stetiges, gemeinsames Zusammenarbeiten, neben der Investition von Kraft eines Jeden von uns

notwendig, um mit unseren Kindern und Jugendlichen Erfolge in unserer Zukunft erleben zu dürfen.

Kinder und Jugendliche durch ein Raster, das immer größer wird, fallen zu lassen, stellt ein Versagen der Gesellschaft dar. Es ist wichtig, über Integration zu reden und das Thema in die Öffentlichkeit zu tragen - wichtiger ist jedoch das Handeln aller! Die abrechenbar erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Gesamtschule und der Jugendeinrichtung ist ein gelebtes Beispiel, wie es gelingen kann Jugendliche aus schwierigen Lebensumständen mit viel Einsatz Wege zu ebnet. Dem muss die Gesellschaft hohe Wertschätzung für die geleistete Arbeit zollen.

### ⇒ Kirchliche Nachrichten

### ⇒ Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk

#### Monatslosung für den Monat Dezember

„Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!

Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.“  
(Sacharja 2, 14)

#### Vertretung seit November

Seit 1. November 2021 übernimmt Pastor Gottfried Zobel die Vertretung für Pastorin Manuela Markowsky. Pastor Zobel wird mit einem Dienstumfang von 50 % in unserer Kirchengemeinde und mit 50% in der Friedländer Kirchengemeinde arbeiten.

#### Unsere Gottesdienste und Andachten

- |               |           |  |
|---------------|-----------|--|
| <b>21.11.</b> | 10:30 Uhr | Ewigkeitssonntag, Gottesdienst, St. Petri Kirche Woldegk           |
| <b>21.11.</b> | 14:00 Uhr | Ewigkeitssonntag, Gottesdienst, Christuskirche Schönbeck           |
| <b>28.11.</b> | 09:00 Uhr | 1. Advent, Gottesdienst, Dorfkirche Kreckow                        |
| <b>28.11.</b> | 10:30 Uhr | 1. Advent, Gottesdienst, Gemeindehaus Woldegk                      |
| <b>05.12.</b> | 18:00 Uhr | 2. Advent, Adventsmusik mit dem Kirchenchor, Dorfkirche Holzendorf |
| <b>11.12.</b> | 14:00 Uhr | Adventsnachmittag mit Andacht, Pfarrhaus Kublank                   |
| <b>12.12.</b> | 10:30 Uhr | 3. Advent, Gottesdienst, Dorfkirche Göhren                         |
| <b>12.12.</b> | 14:00 Uhr | 3. Advent, Gottesdienst, Dorfkirche Mildnitz                       |

Für den Adventsnachmittag am 11. Dezember 2021 in Kublank freuen wir uns über Kuchenspenden!

#### Christenlehre

- |            |                   |              |
|------------|-------------------|--------------|
| Mittwoch   | 13:45 - 14:45 Uhr | Klasse 3     |
| Mittwoch   | 14:45 - 15:45 Uhr | Klasse 5 & 6 |
| Donnerstag | 13:00 - 14:00 Uhr | Klasse 1 & 2 |

Informationen und Anmeldungen bei **Frau Baier - 0172 1897921**

#### Konfirmandenkurs

Informationen zum Konfirmandenkurs gibt es bei **Pastor Christian Rudolph**, Ballwitz, Tel.: **039603 20983**; ballwitz@elkm.de

#### Bibelkreis

Der Bibelkreis trifft sich einmal **monatlich donnerstags um 16:30 Uhr** im Gemeindehaus in Woldegk.

Kontakt: **Gudrun Krause**, Tel.: **039745 20729**. Interessierte sind immer willkommen!

#### Beratungs- und Therapieangebot

„Ich habe das Gefühl, ich müsste etwas in meinem Leben grund-sätzlich ändern, aber ich weiß nicht, was es genau ist.“

„Probleme in meiner Familie belasten mich so sehr, dass ich das Gefühl habe, ich schaffe meinen Alltag nicht mehr.“

„Meine Beziehung zum/zur PartnerIn, meinen Kindern, einem Familienmitglied, FreundIn oder KollegIn ist so schwierig geworden, ich finde gerade allein keine Lösung dafür.“

Kennen Sie diese oder ähnliche Gedanken? Dann zögern Sie nicht, sich Hilfe zu holen. Die Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk bietet eine

Beratungsstelle an. Hier erhalten Sie unkompliziert therapeutische Hilfe, wenn Sie sich gerade in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin unter **0172 1897921**.

Bettina Baier

**Einzel-, Paar- und Familientherapeutin**

### So erreichen Sie uns:

#### Anschrift der Kirchengemeinde:

Ev.-Luth. Petrus-Kirchengemeinde Woldegk,  
Goldberg 1, 17348 Woldegk, Tel. Büro: 03963 210326  
E-Mail: woldegk@elkm.de

#### Mitarbeiter und Ansprechpartner

Pastorin Manuela Markowsky ist in Elternzeit.  
Vertretungspastor Gottfried Zobel,  
Mobil: 0162 1930868; E-Mail: gottfried.zobel@elkm.de  
Sekretärin Melanie Stelter, Tel. 03963 210326  
Gemeindepädagogin Bettina Baier, Tel. 0172 1897921  
Küsterin Christine Witt, Tel. 03963 210149  
Kantorin Susanne Beutner,  
Tel. 0176 24818125; E-Mail: susanne.beutner@elkm.de

#### Büroöffnungszeiten, Goldberg 1:

Das Büro ist in der Regel zu folgenden Zeiten besetzt und für Besucher geöffnet: Dienstag - Donnerstag, 09:00 - 12:00 Uhr.

#### App PPush

Aktuelles zu Veranstaltungen und ab und an etwas zum Nachsinnen oder sich freuen finden Sie auch auf unserem Kanal „Evangelisch in und um Woldegk“ in der App PPush.

#### Zentrale Friedhofsverwaltung Güstrow

Unsere Friedhöfe (Badresch, Canzow, Golm, Groß Daberkow, Helpt, Holzendorf, Kreckow, Kublank, Lindow, Mildenitz, Neetzka, Pasenow, Rattey, Schönbeck, Schönhausen) werden zentral von Güstrow aus verwaltet. Ansprechpartnerin der Friedhofsverwaltung ist Frau Schröder (Durchwahl: 03843 4656141).

#### Unsere Bankverbindung:

Kirchengemeinde Woldegk,  
IBAN: DE 14 5206 0410 0005 0166 90; BIC GENODEF1EK1

⇒ Feuerwehrynachrichten

## Übergabe des neuen „High-Tech-Einsatzleitwagen“ der Feuerwehren des Amtes Woldegk

Der neue Einsatzleitwagen (ELW) für die Feuerwehren des Amtsbereiches Woldegk wurde „coronabedingt“ ein Dreivierteljahr verspätet offiziell am Donnerstag, dem 28. Oktober 2021 übergeben. Im Beisein der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister und der Wehrführer des Amtsbereiches übergab der Amtsvorsteher, Herr Hans- Joachim Conrad, symbolisch den Schlüssel für das Fahrzeug. Er betonte, dass damit ein Traum, der vor vier Jahren entstand, nun in Erfüllung gegangen ist. Dieser ELW konnte durch eine großzügige Bereitstellung von Fördermitteln aus der Brandschutzsteuer über den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte in Höhe von 64.000,- € gebaut werden. Letztendlich schlug ein Investitionsvolumen von ca. 148.000,- € zu Buche. Die Eigenmittel des Amtes in Höhe von 84.000,- € wurden über den Amtshaushalt bereitgestellt.

Kamerad Sebastian Buse als Leiter der Brandschutzdienststelle beim Landkreis übermittelte herzliche Grüße vom Landrat Heiko Kärger. Er und der Amtsvorsteher betonten, dass Sie den Kameradinnen und Kameraden aller Wehren viel Erfolg bei ihren Einsätzen wünschen und dass alle Mannschaften gesund wieder den Heimathafen erreichen mögen.

Der Einsatzleitwagen dient bei Großereignissen als Zentrale für die Einsatzleitung (Führungsgruppe) zur Koordinierung des Brand- oder Hilfeleistungseinsatzes. Ausgestattet mit der neuesten Funk- und Medientechnik bietet der ELW für den Einsatzleiter, den Maschinisten und die beiden Assistenten hervorragende Arbeitsbedingungen.



⇒ Freiwillige Feuerwehr &  
Jugendfeuerwehr Groß Miltzow

## Jahreshauptversammlung der Gemeinde- feuerwehr Groß Miltzow mit Extras

Am 30. Oktober 2021 fand die nachgeholte Jahreshauptversammlung der Gemeindefeuerwehr Groß Miltzow in Kreckow, unter Beachtung der aktuellen Coronaregeln, statt.

Dieser Termin und Ort wurde bewusst gewählt, weil an diesem Tag die Ortsfeuerwehr Kreckow sich von Ihrem 51-jährigen Fahrzeug verabschiedet hat und ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF-W) in Betrieb nahm.



Neues TSF-W

Es gehörte zur ersten Lieferung aus dem 50 Millionen Euro Programm „Zukunftsfähige Feuerwehr“ des Landes MV.

Neben den Kameradinnen und Kameraden aus Ehrenabteilung, aktiven Dienst und Jugendfeuerwehr begrüßte Gemeindeführer Sebastian Buse auch die erschienenen Gäste: Bürgermeister Peter Nordengrün, Kreisbrandmeister Enrico Kollhof und seinen 2. Stellvertreter Stephan Drews, sowie Hans-Joachim Conrad und Roger Wallitt aus dem Amt Woldegk.

Nach den Berichten des Gemeindeführers, der Jugendfeuerwehr, der Miniwehr und der Ehrenabteilung folgten die Grußworte der Gäste P. Nordengrün, H.-J. Conrad, E. Kollhof und Amtswehrführer P. Pollex.

Anschließend wurden Beförderungen und Auszeichnungen vorgenommen:

Zum Feuerwehrmann wurden Leon Alscher und Marco Geist befördert.

Zum Oberfeuerwehrmann wurden Olaf Bräunlich und Toni Wendland befördert.

Zum Hauptfeuerwehrmann wurde David Krüger befördert.

Für 25 Jahre erhielten Sebastian Buse und Claudia Rehberg das Brandschutzehrenzeichen in Silber.

Nach diesem rührenden Moment schloss sich gleich der Nächste an, denn die Kameraden Thomas Rehberg, Annette Alscher, Hannes Bielow und Sebastian Buse übergaben die vielerorts gesammelten Spenden und eine Einsatzuniform an den inzwischen genesenen Kameraden Tobias Meier. Ein Zeichen dafür, dass man sich auf seine Kameraden auch in schweren Zeiten verlassen kann.

Nach einer kurzen Pause mit kleinem Imbiss wurde das neue TSF-W feierlich übergeben und mit einem Fackelumzug durch Kreckow von Kameraden und Bürgern offiziell in Dienst gestellt.



Fackelumzug von der Jugendfeuerwehr angeführt

Die Kameraden und Einwohner ließen den Abend gemütlich am Kulturhaus ausklingen.

Romy Janke

**Gemeindefeuerwehr Groß Miltzow**



v.l.n.r.: E. Kollhof, P. Nordengrün, S. Buse, J. Koevel, C. Rehberg, H. Bielow, M. Weitz

Anschließend nutzte Kamerad David Krüger die Jahreshauptversammlung als Plattform für seinen Heiratsantrag an seine Freundin Annelie Reinelt. Und sie hat „JA“ gesagt.



Heiratsantrag David und Annelie

## ⇒ Vereine & Verbände

### ⇒ AWO-Ortsverein Woldegk

#### Kegeln in der AWO

Unter dem Motto in Bewegung bleiben und dabei Spaß haben, trafen wir uns am 15.10.2021 in der Woldegker Kegelbahn zu einem fröhlichen Kegelabend.



Nach der Eröffnungsrede durch Mary Brentführer entschlossen wir uns das sogenannte „Rausschleißspiel“ zu spielen, damit wir alle in Bewegung bleiben konnten. Dabei ging es mit vollem Elan zur Sache. Jeder versuchte so gut er kann alle neun Kegel umzuwerfen. Nach eineinhalb Stunden harten Kampfes standen die ersten drei Gewinner und der Sieger des Trostpreises von insgesamt 17 Teilnehmern fest.



Über die schönen getöpterten Preise freute sich jeder und es war schnell klar, wir spielen noch eine Runde. Dank der tollen Organisation von Mary wurden wir mit einem leckeren Abendessen aus der Pizzeria belohnt. Hierbei entstanden lustige Gespräche über die Haltung beim Kegeln und vielen anderen Themen.



Fotos: M. Brentführer

Zum Schluss halfen alle beim Aufräumen, so dass die Kegelbahn wieder ordentlich übergeben werden konnte.

Rita Kindermann



### Ei, wie toll! 239 Stück pro Kopf

#### Was macht der Landwirt da eigentlich?

Wer hätte das gedacht? Die Deutschen konsumierten im Jahr 2020 im Durchschnitt 239 Eier pro Person und Jahr. Der scheinbar hohe Verbrauch entsteht, weil Eier beim Backen und Kochen vielfältig verwendet werden. Auch um dieses wichtige Lebensmittel konsumieren zu können, benötigen wir Landwirte und ihre Nutztiere.

Um auf die Produktionsweise und das Tierwohl Einfluss zu nehmen und um Lebensmittel aus der Region kaufen zu können, ist es wichtig, die landwirtschaftliche Lebensmittelproduktion im Land und in der Region zu ermöglichen. Die Haltung von Legehennen hat sich in MV in den letzten 10 Jahren sehr verändert. Im Gegensatz zu vielen anderen Tierhaltungen, konnte sich der Legehennenbereich im Land in Bezug auf die Tierzahlen mit einem positiven Trend entwickeln. Seit 2010 ist die Eierproduktion im Land um 42 Prozent gestiegen.

#### Unsere Hennen legen gerne Eier

Eine Henne legt in MV durchschnittlich 295 Eier im Jahr. Im Jahr 2020 haben unsere 2,3 Millionen Legehennen 688 Millionen Eier gelegt.

Dafür hat sich die Freilandhaltung auf vielen Landwirtschaftsbetrieben durchgesetzt. Der größte Anteil an produzierten MV-Eiern entfällt mittlerweile auf diese Haltungsform. Insgesamt 317,8 Millionen Eier wurden 2020 hier produziert.

Weitere Eier kommen aus der Bodenhaltung mit einem Anteil von 29,6 Prozent sowie aus der ökologischen Haltung mit einem Anteil von 24,2 Prozent an der Gesamterzeugung im Land.

#### Eier aus MV erkennen

Die Herkunft der Eier können Sie an dem Stempel auf der Eierschale erkennen. Der aufgestempelte Code gibt Auskunft über die Haltungsform, die Region und kann sogar den einzelnen Betrieb bzw. den jeweiligen Stall aus dem das Ei stammt, identifizieren:

- Erste Ziffer zeigt die Haltungsform: 0 = bio; 1 = Freilandhaltung; 2 = Bodenhaltung
- Dann folgt das Herkunftsland: DE steht für Deutschland
- Anschließend folgt die Legebetriebsnummer. Beginnt diese mit der Ziffer 13, stammt das Ei aus Mecklenburg-Vorpommern

Beispiel: 0 - DE - 1300431 (= der Code vom Stall 1 des Bio-Betriebes „hufe8“ aus MV)

Weitere Erklärungen und Bilder zu den aktuellen Aufgaben der Landwirte finden Sie auf Instagram und Facebook unter #WasmachtderLandwirt.

Sarah Selig



### Diakonie MSE

#### Danke „Glücksspirale“

Gerade in der Corona Pandemie, wenn der Aktionsradius unserer Bewohner\*innen sehr eingeschränkt ist, fällt auf, wie wichtig auch außerhalb der Pflegeeinrichtung ein Platz zum Verweilen und Wohlfühlen ist.

Wir haben uns sehr gefreut, dass wir Dank der **Fördergelder der „Glücksspirale“** in der Ev. Pflegeeinrichtung „Johannestift“ einen nachhaltigen und umweltbewussten Sinnesgarten errichten konnten.

Wir haben die Plastikmöbel gegen neue massive Holzmöbel austauschen können, große rote Sonnenschirme schützen im Sommer vor der Hitze und eine Feuerstelle aus Feldsteinen lädt im Herbst zum gemütlichen Beisammensein ein. Zwei Hochbeete mit Erdbeeren und Kräutern motivieren auch Bewohner\*innen

im Rollstuhl zum Naschen und Gärtnern und überall gibt es etwas zu entdecken und zu horchen, z.B. Klanghölzer aus Bambus oder Perlmutter oder unser plätschernder Brunnen mit Beleuchtung. Zusätzliche Beleuchtung auf dem im letzten Jahr neu gepflasterten Gartenweg runden das Gesamtbild ab und bietet auch bei einem Spaziergang in der Dämmerung die nötige Sicherheit.

Ein großes Dankeschön geht natürlich auch an unsere fleißigen ehrenamtlichen Helfer\*innen, die uns bei der Umsetzung sehr unterstützt haben!

Nadine Rüttgers

Einrichtungsleitung



⇒ Drachenfreunde und Kulturverein Rattey

In diesem Jahr findet er wieder statt - der Adventsmarkt in Schönbeck

Wir laden Sie herzlich ein zum gemütlichen Beisammensein und freuen uns auf Ihren Besuch!

# Adventsmarkt in Schönbeck an der Feuerwehr am Samstag, 20.11.2021 von 11:00 - 17:00 Uhr



in weihnachtlichem Ambiente erwartet Sie:  
 ★★ Advents-Verlosung ★★  
 ★★ handgemachte Adventsgestecke ★★  
 ★★ Mal- und Bastecke für Klein & Groß ★★  
 musikalische und tänzerische Unterhaltung  
 buntes Markttreiben mit Händlern aus der Region

und für Ihr leibliches Wohl bieten wir an:

Würstchen vom Grill Erbsensuppe  
 Quarkbällchen Waffeln Crepés  
 Glühwein Kaffee Kakao



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Drachenfreunde und Kulturverein Rattey e.V.  
 Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Schönbeck

⇒ GWW Woldegk

Die GWW lädt ein zum

## Vorweihnachtlichen Kreativmarkt

am 20.11.2021 von 11:00 bis 18:00 Uhr  
 im und am Saal des ehemaligen Mühlenstadthotels

Ein Markt mit regionalem Handwerk, kreativer Kunst, Glühwein, Kuchen und Kulinarischem vom Grill!

Aussteller und Händler bieten vorweihnachtliche Dekorationen und Gestecke, Blumen, Wolle und Strickwaren, Handarbeiten, Holzkunst, Bastel- und Geschenkartikel, Honigprodukte, Schautöpfchen und vieles andere mehr.

Wichtiger Hinweis: Für alle Besucher des Marktes gelten die Abstandsregeln und die Maskenpflicht im Innenraum lt. CORONA-Landesverordnung.

## Einladung zur Mitgliederversammlung und Weihnachtsfeier der Jagdgenossenschaft Kublank

Am 18.12.2021 um 15:00 Uhr

findet im Gemeindezentrum Kublank die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft statt.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Diskussion/Anträge
6. Sonstiges

H. Rennhak

Vorsitzender der Jagdgenossenschaft

## Noch ein Gerichtsberg ...

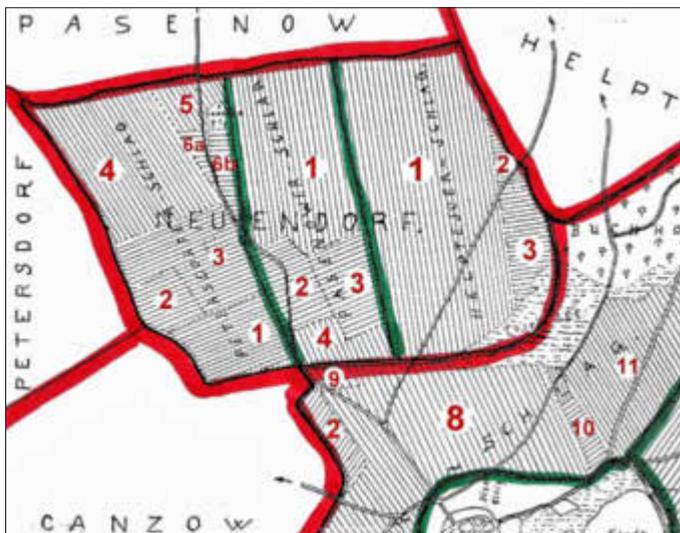
### ... jede Menge Feuchtgebiete und die Pasenower Tannen, die offiziell Woldegker Tannen heißen

„Wi sünd up Niegendörp. (Wir sind auf Neuendorf).“

Noch bis ins vergangene Jahrhundert hatte sich im Volksmund die Erinnerung an das längst untergegangene Neuendorf erhalten und man sagte bei den Ländereien rund um das heutige Friedrichshöh, sie würden „up Niegendörp lingen“ (lingen, liggen - niederdeutsch für liegen).

Der „Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk.“ von 1855 bezeichnet sogar die gesamte Feldmark als „Das Neuendorf“. /GROßHERZOGLICHE REGIERUNG MECKLENBURG-STRELITZ 1855: Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk. S. 11/

Kein Wunder, denn erst mit der Separation um 1860 waren die bisher getrennt bewirtschafteten Feldmarken der Stadt Woldegk und die des schon 1298 gekauften Neuendorfs zusammengelegt worden. (Außer Niegendörp findet man in verschiedenen Quellen auch die Schreibweisen Nygendörp, Nyendorf, Niendorf sowie Neuendorff für diesen untergegangenen Ort, werde im Folgenden wie auch in früheren Fortsetzungen stets hochdeutsch Neuendorf und platt Niegendörp verwenden.)

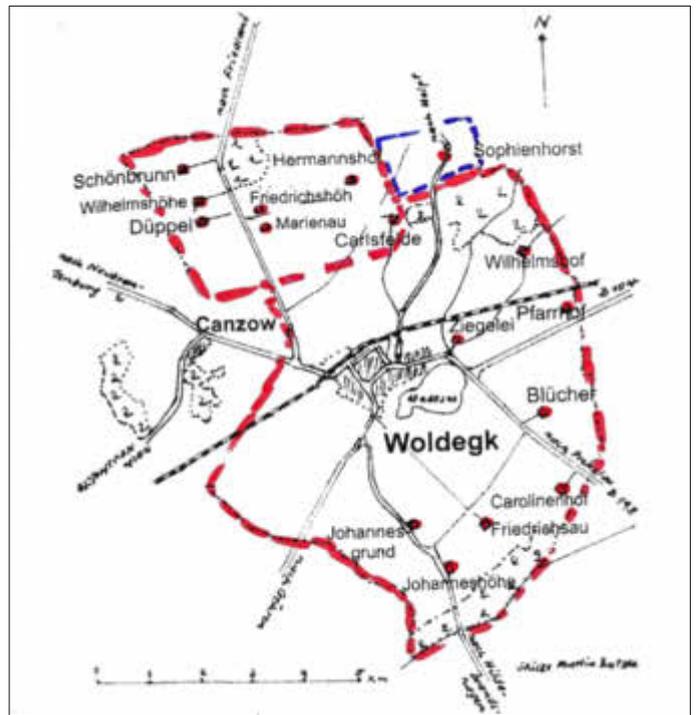


Übersichtskarte der Feldmark Neuendorf vor der Separation, Teile Stadtfeldmark Woldegk rechts unten, Schlaggrenzen grün, laufende Nummern der einzelnen Ackerstücke rot nachgezogen. Darunter im Petersdorfer Schlag: „4. Uppstall, 5. Sandstücke, 6. Sandstücke a) 1ter Schlag, b) 2ter Schlag“ sowie rechts oben im Petersdorfer

Schlag „Tannen“, Vorläufer der heutigen Pasenower Tannen. Foto: Schübler 1931, Mittelblatt

Die ehemalige Feldmark Neuendorf war annähernd ein viereckiges Parallelogramm, das namensgebende, längst verschwundene Dorf soll sich relativ zentral in der Gemarkung, etwas südlich vom heutigen Friedrichshöh befunden haben. Weiteres zu diesem Ort soll in der nächsten Fortsetzung mitgeteilt werden. Wie in einem Lehrbuch sind auf dem Kartenausschnitt die drei großen Schläge der Gemarkung zu erkennen, Petersdorfer Schlag, Pasenower oder Mittelschlag sowie „Helptescher“ Schlag, jeweils benannt nach den benachbarten Dörfern.

Mit der Flurneuordnung Separation verschwanden diese Schlageinteilungen der mittelalterlichen Dreifelderwirtschaft und die bisher z. T. auf Stadtfeldmark oder Feldmark Neuendorf liegenden, auf die je drei Schläge verstreuten Ländereien der Woldegker Ackerbürger wurden zu zusammenhängenden, größeren Ackerstücken zusammengefasst. Für die an den Grenzen der jetzt vereinigten Feldmark Woldegk befindlichen Ackerparzellen wurde den Eigentümern gestattet, „Abbaue“ zu errichten. Abbaue bezeichnet einen Bauernhof, ein landwirtschaftliches Gehöft. Im Bereich der einstigen Neuendorfer Feldmark sind dies die Gehöfte Düppel, Wilhelmshöhe, Carlsfelde sowie Friedrichshöh und Marienau, die inzwischen zu einem Gehöft zusammengewachsen sind und die nur noch als Ruinen bestehenden Orte Schönbrunn und Hermannshof.



Lageskizze der Gehöfte auf der ehemaligen Woldegker Stadtfeldmark sowie der Gemarkung Neuendorf (jeweils rot umrandet) und der Nutzflächen um das ehemalige (Helpter) Gehöft Sophiehorst (blau umrandet). Letztere kamen erst in DDR-Zeit zu Woldegk.

Foto: Kartenskizze nach Ratzke 2006, S. 31

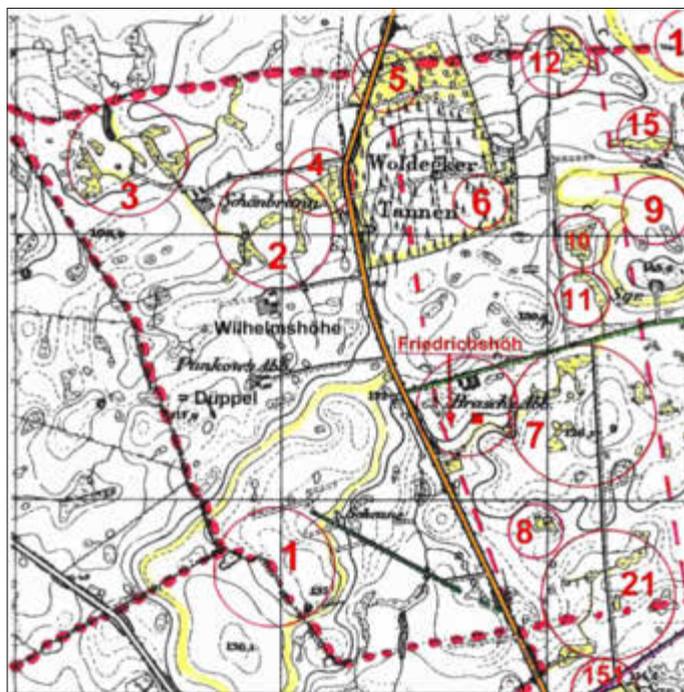
In der heutigen Fortsetzung soll es um Flurstücke und ihre Namen gehen, die vollständig oder teilweise im einstigen Petersdorfer Schlag der Neuendorfer Feldmark liegen. Mit diesen und weiteren, insgesamt 155 Flurnamen einer Liste des Bauunternehmers und Heimatforschers Hermann Schübler (1873 - 1966) /SCHÜBLER 2003, S. 57 - 63/ und weiteren Vorschlägen befasst sich eine Dokumentation über mehr als 170 Flurstücke rund um die Stadt, den Stadtsee und die Helpter Berge. Auszüge aus dieser Dokumentation wurden und werden in Fortsetzungen im Woldegker Landboten veröffentlicht. Die kursive Schrift soll andeuten, dass wortwörtlich und in damaliger Schreibweise zitiert wurde. Abschließend erfolgte eine Aufführung der verwendeten Quellen. Die laufenden Nummern der Flurstücke bis einschließlich 155

entsprechen denen der genannten Flurnamenliste. Zur besseren Orientierung sind diese laufenden Nummern außer auf den abgedruckten Kartenausschnitten auch bei Erwähnung der jeweiligen Flurstücke im laufenden Text in eckigen Klammern angeführt. Die maßstäblich veränderten Ausschnitte der SCHMETTAU'schen Karte bzw. des MTB 1932 zeigen Teile der nördlich der Woldegker Stadtfeldmark gelegenen ehemaligen Gemarkung Neuendorf. Der Verlauf der früheren Feldmark- und der Schlaggrenzen des Petersdorfer und Pasenower Schlasses (Reihenfolge von West nach Ost) der Neuendorfer Feldmark sind in beiden Ausschnitten jeweils rot gestrichelt eingezeichnet.

Die Ausschnitte veranschaulichen - soweit es aus der jeweiligen Karte hervorgeht - Lage und Ausdehnung der in diesem und den nächsten Kapiteln beschriebenen Flurstücke Petersdorfer Galgenberg [1], Upstall [2], Upstallbruch [3], Großes Springbruch [4], Tannenkamp bzw. Pasenower Tannen [6], Kleines Springbruch [5], Wöhrden [7], Pichts Bruch [8], Ziegenberg [9], Schneewiese [10], Kleine Schneewiese [11], Springwiesen [12] und [21], Kleine Schmiedewiese [15] und Schmiedeberg [13] (nur SCHMETTAU'sche Karte).

In beiden Kartenausschnitten sind im Nachhinein derzeitige Ausdehnung und ungefähre Lage des Gehöftes Friedrichshöh und seiner beiden ursprünglichen Einzelhöfe (rote Quadrate) als Orientierungshilfe eingetragen. Friedrichshöh wuchs zusammen aus den Einzelgehöften Braschs Abbau (Gründer Wilhelm Brasch um 1870) und Marienau (bzw. Arnold Krügers Ausbau, erbaut 1939). /Jahresangaben nach RATZKE 2007, S. 15/

Zum Zeitpunkt der Aufnahme der SCHMETTAU'sche Karte 1780 haben das Gehöft bzw. die Einzelhöfe noch nicht bestanden. Das MTB 1932 verzeichnet zeitlich korrekt nur „Brasch's Abb.“. Im MTB 1932 sind die Gehöftsnamen Wilhelmshöhe sowie Düppel (nach Gründung zunächst Pankows Abbau) nachgetragen. In den Kartenausschnitten sind mehrere Trassen der jeweiligen Wege bzw. Straßen farblich nachgezogen: Jetzige Landesstraße L 281 nach Friedland bzw. Landweg nach Pasenow (orange), davon abzweigend damaliger Weg, der vermutlich durch das frühere Neuendorf führte (nur SCHMETTAU'sCHE Karte - rosa) sowie an gleicher Stelle abzweigend ehemaliger Weg Woldegk - Petersdorf (auf MTB 1932 nur verzeichnet, soweit noch vorhanden - dunkelgrün) und Wirtschaftsweg Friedrichshöh - Helpter Berg (nur MTB 1932, im heutigen Verlauf - hellgrün).



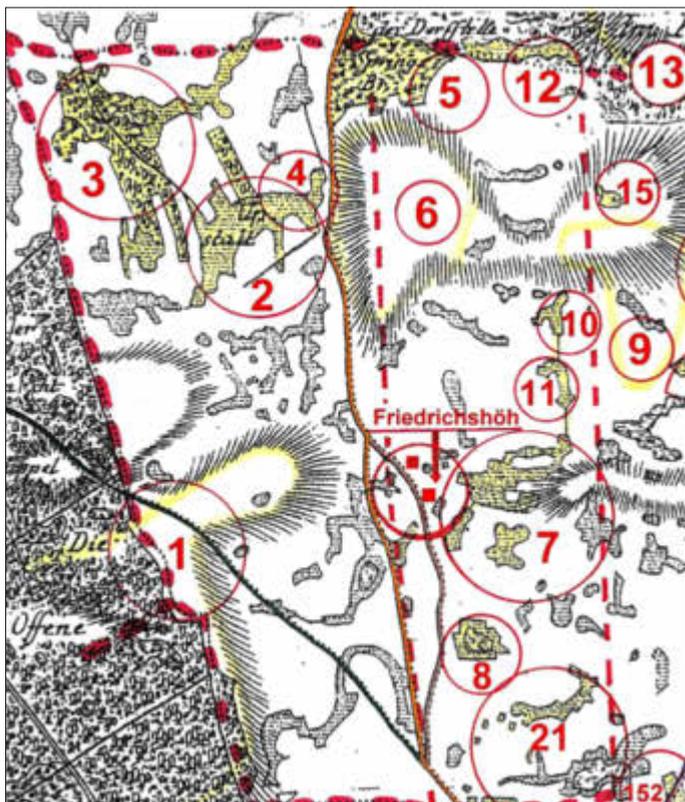
Kartenausschnitt MTB 1932, Bearbeitung: V. Godenschwege

**[1] Petersdorfer Galgenberg**

Ich gestehe, im Sommer 2012 zum ersten Mal auf diesem Hügel gewesen zu sein. Und man hat eine beeindruckende Aussicht: Hecken der Feldmarkgrenzen zu Canzow und Petersdorf, das Kiefernwäldchen bei Canzow, die Gehöfte Düppel und Wilhelmshöhe, die Pasenower Tannen [6], Friedrichshöh, der Ziegenberg [9], der Stadtwald, der Fernsehsender „Helpterberg“, die Häuser der Schillerstraße, der Mühlenberg mit Adlers Sandgrube [151]; ein „6-Türme-Blick“ mit den drei Mühlen des Mühlenbergs sowie Wasserturm, Kirchturm und Mühle auf dem Gotteskamp [111]; Gewerbegebiet, Woldegk (West), Wald von Hildebrandshagen oder Kesselberg [99] sind gut vom Petersdorfer Galgenberg auszumachen.



Blick vom Petersdorfer Galgenberg in Richtung Südosten, von links nach rechts erkennt man u. a. einen Teil von Adlers Sandgrube [151], davor neue Trafostation an der Friedländer Chaussee, Mühlenberg, Woldegker Kirchturm sowie Getreidewirtschaft (helle Gebäude).  
Foto: R. Stapel, 16.5.17



Kartenausschnitt SCHMETTAU'sche Karte 1780, Bearbeitung: V. Godenschwege

Die auf aktueller Karte (MTB 2010) mit 137,4 m Höhe angegebene Bergkuppe ist Teil einer Hügelkette, die sich über einen Kilometer von westlich des Gehöfts Friedrichshöh bis nördlich von Canzow (an der B 104) auf Woldegker, Canzower sowie Petersdorfer Gebiet erstreckt. Eine der Petersdorfer Windkraftanlagen steht am nordwestlichen Bergfuß des Hügels.



Auf der höchsten Stelle des Petersdorfer Galgenbergs mit geodätischem Punkt, im Hintergrund Pasenower Tannen [6], Gehöft Friedrichshöh und Helpter Berge (von links)

Foto: R. Stapel, 16.5.17

Auf der KARTE LPG WOLDEGK 1987 wird genannte Hügelkette auf Woldegker Seite als „Wilk's Berg“ (Schlag Nr. 120), auf Canzower Gebiet als „Sandberg Canzow“ (Schlag Nr. 145) bezeichnet. (Die Familie Wilk bzw. deren Nachkommen sind seit 1893 Eigentümer des benachbarten Gehöftes Düppel, auch das nahe liegende Friedrichshöh wurde nach dem Ersten Weltkrieg bis 1948 durch die Bauernfamilie Wilk bewirtschaftet. /RATZKE 2007, S. 33 - 36, 42 - 43/)

Der Name des Gehöftes geht zurück auf den Ort Düppel im Süden Dänemarks. Die Erstürmung der sogenannten Düppeler Schanzen, einer dänischen Wehranlage, durch preußische Truppen entschied den deutsch-dänischen Krieg im Jahr 1864 zugunsten der verbündeten Preußen und Österreicher. 1864 ist auch das Gründungsjahr des Gehöftes.)



Blick auf den Petersdorfer Galgenberg aus Richtung Osten, davor die Friedländer Chaussee

Foto: R. Stapel, 27.3.15

Bei Höhe 137,4 m (mit geodätischem Festpunkt) ist der Boden steinig und sandig, nach Süden hin mit einem größeren Dornestrüpp bewachsen. Außer dem genannten Kiefernwäldchen gibt es im Dreiländereck Woldegk - Canzow - Petersdorf noch auf Canzower Gebiet ein weiteres kleines Waldstück, der Rest der gesamten Hügelfläche ist sonst überwiegend in Ackernutzung. Die Hecke der Feldmarkgrenze enthält neben Strauchbewuchs vier Eichbäume, endet aber nahe der o. g. Windkraftanlage, teilweise wird die alte Gemarkungsgrenze zu Canzow bzw. Petersdorf auf dem Hügel zusätzlich noch von einem Graben markiert.



Noch ursprünglich erhaltene Feldmarkgrenze zwischen Woldegk und Petersdorf mit Graben (Querschnitt rot angedeutet), aufgeworfenen Wällen und Strauch- und Baumbewuchs (hier Stamm einer stattlichen Eiche)

Foto: R. Stapel, 14.11.16

Nordwestlich des Petersdorfer Galgenbergs werden die weiteren über 1,5 km Gemarkungsgrenze Woldegk - Petersdorf anfangs noch durch einen Zuweg zu weiteren Windkraftanlagen angedeutet, sind dann nur noch durch die unterschiedlichen Kulturen auf den riesigen Ackerflächen erkennbar.

Die Herkunft des Flurnamens bleibt völlig im Dunklen, Antworten auf nachstehende Fragen ließen sich nicht herausbekommen. Verdankt der Hügel seine Bezeichnung der teilweisen Lage auf der Petersdorfer Feldmark bzw. der Nähe zum ehemaligen Weg Woldegk - Petersdorf? Früher führte dieser inzwischen völlig verschwundene Weg unterhalb der Höhe 137,4 m direkt nach Petersdorf. Auf dem MTB 1932 ist noch die Abzweigung dieses Weges von der Friedländer Chaussee etwa 750 m vor Friedrichshöh verzeichnet, ebenso ein damals noch verbliebenes Wegstück südöstlich von Petersdorf. Dieses Wegstück ist nicht identisch mit der heute noch unmittelbar östlich von Petersdorf gelegenen, mehrere 100 m langen Feldhecke mit Baum- und Strauchbewuchs. Erst durch den an der Höhe 137,4 m vorbeiführenden Weg machte ein Richtplatz an diesem heute sehr abgeschiedenen Ort Sinn, hoffte man doch im Mittelalter durch die öffentliche, weithin sichtbare Zurschaustellung der Hingerichteten auf eine abschreckende Wirkung.

Oder war der Petersdorfer Galgenberg neben dem Galgenberg [66] und dem sogenannten Brandmühlenberg [142] nicht die dritte Richtstätte Woldegks sondern eine Petersdorfs? (In diesem Fall hätte sich die Hinrichtungsstelle auf einem zu Petersdorf gehörenden Teil des Hügels befunden.) Denn nicht nur allein die Städte, auch Dörfer hatten ihre eigenen Gerichtsberge. Die dörfliche Rechtsprechung (Patrimonialgericht) oblag im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit dem Grundbesitzer, bei Petersdorf dem jeweiligen Landesherrn, da der Ort mit der Reformation in den Besitz der mecklenburgischen Herzöge gefallen war.

In Mecklenburg und Pommern beschränkte sich die Patrimonialgerichtsbarkeit nicht nur auf die niedere Gerichtsbarkeit, sondern umfasste auch die sogenannte Halsgerichtsbarkeit, also die Bestrafung mit Tod oder Verstümmelung.

Die Nordwestecke des ehemaligen Petersdorfer Schlags der Feldmark Neuendorf hieß laut Schüblers Übersichtskarte der Feldmark vor der Separation „Upstall“ (Ausschnitt dieser Übersichtskarte siehe oben, Ackerstück 4 im Petersdorfer Schlag), einen Großteil dieser Fläche um das spätere Gehöft Schönbrunn nahmen die Feuchtgebiete Upstall [2] und das Upstallbruch [3] ein.



Die Nordwestecke der früheren Feldmark Neuendorf mit den Gehöftsstellen (von links, roter Pfeil) Düppel, Wilhelmshöhe sowie Ruinen Schönbrunn, vorn die Landesstraße L 281 nach Friedland

Foto: R. Stapel, 14.11.16

## [2] Upstall

Upstall ist ein niederdeutscher Flurname, er rührt her aus der früher gängigen Praxis, Vieh möglichst ganzjährig draußen - soweit es das Wetter erlaubte - und auch nachts zu weiden („aufzustallen“), um die knappen Futterreserven für strenge Winter zu schonen. Der Upstall war also kein Stall im Sinne eines Gebäudes, sondern eine meist eingepferchte Wiesenfläche in gemeinschaftlichem Besitz, auf die Weidevieh getrieben wurde. Nicht immer ist das Vorhandensein eines einfachen Unterstandes für das Vieh auf solchen Flächen überliefert.

Insbesondere war der Upstall als Nachtkoppel den Zugtieren vorbehalten, die tagsüber zur Ackerbestellung oder im Fuhrbetrieb benötigt wurden.

Die Tatsache, dass der Begriff Upstall in manchen Regionen Norddeutschlands häufig, in anderen nicht vorkommt, begründet man mit den unterschiedlichen Herkunftsgebieten der Siedler, die während der sogenannten Deutschen Ostexpansion im 12./13. Jahrhundert die ehemals slawischen Gebiete östlich der Elbe kolonialiserten. Dabei bekamen auch die Flurstücke solche Bezeichnungen, wie sie in der alten Heimat gebräuchlich waren. /GOSSELCK, NEUMANN 1938, S. 5 - 6/

Die SCHMETTAU'sche Karte zeigt die Feuchtwiese „Upstall“ als unregelmäßig geformte, zusammenhängende Fläche westlich des Weges nach Pasenow in Höhe der heutigen Pasenower Tannen [6] mit einer stattlichen Ost-West-Ausdehnung von 400 m. Auf dem MTB 1932 ist durch Entwässerung in das Upstallbruch [3] das Feuchtgebiet geschrumpft in mehrere separate Flächen dargestellt. Ähnlich ist die Darstellung auf der FLURKARTE FLUR 1, 1949, mit noch komplett offenem Graben. Letzterer ist auch noch in LUFTBILDER M-V 1953 vollständig erkennbar.

Aktuell findet man nur noch einen insgesamt etwa 300 m langen, offenen Graben mit einem kurzen Abzweig sowie ein Soll, umstanden von vier Kopfweiden, am westlichen Grabenende sowie eine mit Schilf, Holunder und einem Weidenbaum bewachsene Fläche nahe der Friedländer Chaussee am östlichen Grabenende. Unerwartet war der Graben nach sehr trockenem Frühjahr und Sommer im September 2016 noch immer wasserführend, ebenso Mitte Oktober 2021. Überraschenderweise gilt dies auch für die noch im Folgenden genannten stehenden oder fließenden Gewässer.



*Blick von der Friedländer Chaussee in Höhe der Pasenower Tannen [6] auf die ehemalige Fläche des Upstalls (rot umrandet) mit offenem Entwässerungsgraben. Vorn links in einem nicht bestellten Bereich ist sehr gut der schwarze, torfige Boden dieser früheren Wiesenfläche erkennbar. Rechts dahinter die ehemalige Gehöftsstelle Schönbrunn (rot eingekreist), im Hintergrund einige der Petersdorfer Windkraftanlagen. Foto: R. Stapel, 5.3.17*

In der vegetationsarmen Jahreszeit erkennt man die Ausmaße des einstigen Upstalls am schwarzen, torfigen Boden der jetzigen Ackerfläche. Nach Erinnerung von Herrn Helmut Gruhne, Woldegk, befand sich in diesem Bereich noch in den Anfangsjahren der DDR Weideland, auf dem benachbarten, inzwischen bis auf einige Grundmauern völlig zerstörten Gehöft Schönbrunn wurden 1958 durch das Volkseigene Gut Woldegk noch Jungirinder gehalten. /KOCH 1999, Woldegker Landbote 6 / 1999, S. 26/

„[...] Das Gehöft Schönbrunn diente ein Jahr der Aufzucht von Junghühnern. 2 bis 3 Jahre zogen wir Läufer für die Schweinemast auf und danach erfolgte ein Ausbau zu einer Melkzentrale für die sommerliche Nutzung der dahinter liegenden Vogelwiesen. Dieses Weidegebiet reichte bis zur Gemeinde Pasenow. [...]“ /GRUHNE 2018, S. 18/

Die Aussagen von Herrn Gruhne über Weideland im Umfeld des Gehöftes Schönbrunn beziehen sich - wie er mündlich bestätigte - auf eine Grünlandnutzung im Bereich Upstall und Upstallbruch [3]. Die o. g. Vogelwiesen reichten nach seiner Erinnerung noch als ein zusammenhängendes Weidegebiet bis an die Petersdorfer und Pasenower Gemarkungsgrenze, auch der Entwässerungsgraben war auf seiner gesamten Länge nicht verrohrt. Die Benennung der Vogelwiesen könnte nach seiner Meinung mit den hunderten, während des Vogelzugs damals in den Wiesen rastenden Graugänsen entstanden sein.

### [3] Upstallbruch

Ähnlich dem Upstall [2] verlief die Entwicklung des Upstallbruchs, das sich in der äußersten Nord-West-Ecke der Feldmark befand. Auf der SCHMETTAU'schen Karte noch als Bruchwald mit umgebenden Nasswiesen in einer Nord-Süd-Ausdehnung von 500 m und schon Entwässerungsgraben aus Richtung Upstall eingezeichnet, zeigt das MTB 1932 auf der ehemaligen Bruchfläche noch diverse, einzelne Feuchtwiesen und Restlöcher sowie genannten Graben, der Upstall und Upstallbruch in Richtung Feldmarkgrenze Pasenow trockenlegt. Diesen Graben erwähnen auch Ulrich und Martin Ratzke bei der Darstellung der Entwicklung des Ausbaus Schönbrunn. „*Senken und Unterhänge werden seit Anfang des 20. Jahrhunderts durch Tonröhren-Drainagen entwässert. Die Vorflut dafür verläuft über einen offenen, später verrohrten Graben zum Linde-Bach bei Petersdorf.*“ /RATZKE 2007, S. 67/

Im Frühjahr 2013 waren vom Upstallbruch noch vier sollartige Restlöcher mit offenem Wasser sowie Schilf-, Strauch- und Weidenbewuchs und zwei langgestreckte Senken mit schwarzem Boden und teilweiser Überschwemmung auszumachen. Beide Senken sind auch gut auf Satellitenbildern zu erkennen, obwohl sie wohl schon Jahrzehnte als Ackerland genutzt wurden. Ebenso kann man beim Satellitenfoto den schon beschriebenen Verlauf des inzwischen im Bereich des ehemaligen Bruches vollständig verrohrten Grabens noch nachvollziehen, der vom Upstall kommend, Schönbrunn westlich umgeht, von der Woldegker in die Pasenower Feldmark wechselt - hier zunächst wieder als offener Graben - und letztendlich den Linde-Bach speist.



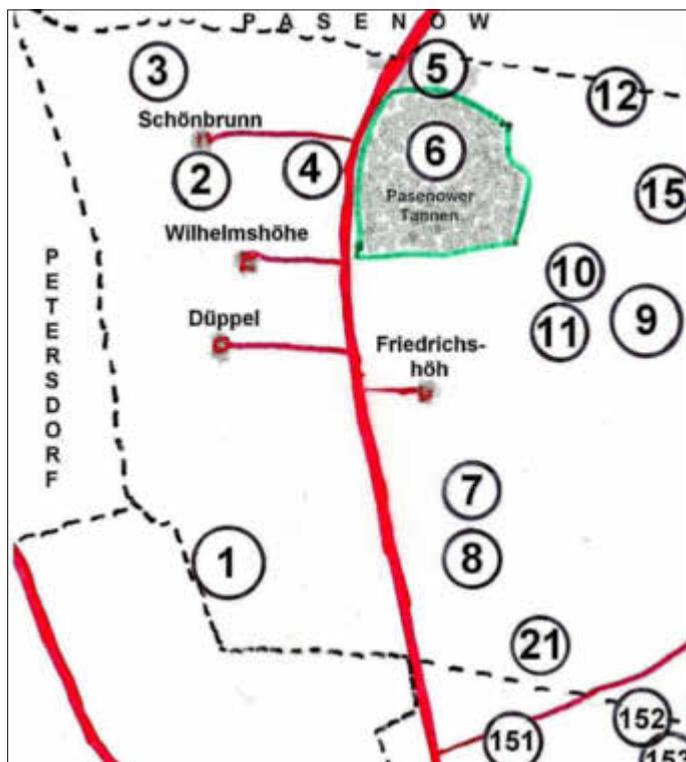
*Der hier nicht verrohrte Entwässerungsgraben von Upstall und Upstallbruch in der Pasenower Feldmark. In Blickrichtung jenseits der Gemarkungsgrenze (Hecke links und rechts) befand sich auf Woldegker Seite das ehemalige Upstallbruch. Foto: R. Stapel, 16.5.17*

Die Feldgrenze Woldegk - Pasenow ist in ihrem Verlauf fast ununterbrochen von der o. g. Nord-West-Ecke bis zur Landesstraße L 281 nach Friedland durch Strauch- und Baumbewuchs erkennbar.

Auf der KARTE LPG WOLDEGK 1987 wird der gesamte Schlag Nr. 129 im Bereich des Upstalls und Upstallbruchs nach dem früheren Gehöft „Schönbrunn“ genannt, die Hofstelle selbst ist als Ruine eingezeichnet.

#### [4] Großes Springbruch

Das Große Springbruch platzierte Hermann Schübler unmittelbar westlich der Friedländer Chaussee an der Straßenkurve bei den Pasenower Tannen [6], wo eigentlich auch die frühere Upstallfläche [2] begann. Es dürfte damit, teilweise oder insgesamt, identisch mit der Fläche des Upstalls gewesen sein, die Schübler allerdings auf seiner Übersichtskarte zu den Flurnamen in Abweichung zur SCHMETTAU'schen Karte etwas östlicher und südlich unterhalb des Ausbaus Schönbrunn legte.



Schüblers Übersichtskarte zu den Flurnamen, Ausschnitt Foto: Schübler 2003, S. 62 - 63; Reprö: V. Godenschwege

**Die Kartenskizze widerspiegelt den topografischen Zustand um 1930! Es bedeuten:**

- gestrichelte schwarze Linien - Feldmarkgrenzen, Stadtfeldmark Woldegk rechts unten
- Dorfnamen in Großbuchstaben - Namen der benachbarten Feldmarken
- rote dickere Linien - u. a. heutige Landesstraße nach Friedland
- rote dünnere Linien - ausgewählte Wege mit örtlicher Bedeutung
- braun gesprenkelte Flächen - bewohnte Flächen mit Ortsnamen
- grün gesprenkelte Flächen - bewaldete Flächen

**Die Lage der einzelnen Flurstücke, d. h. der nummerierten Kreise, entspricht jeweils der auf der Schübler'schen Original-Übersichtskarte. Die Namen der Flurstücke vergleiche auf den Ausschnitten der SCHMETTAU'schen Karte bzw. des MTB 1932.**

Möglicherweise war das Bruch, dessen Überreste in Chausseenähe heute noch am besten auszumachen sind (vergleiche bei Upstall), bei der Namensgebung noch ein Bruchwald, während die übrigen Flächen des Upstalls schon als Weide genutzt wurden. Neben dem Großen gibt es auch das Kleine Springbruch [5] nördlich der Pasenower Tannen.

Im benutzten Kartenmaterial wird das Große Springbruch nicht benannt, aber, wie schon beim Upstall beschrieben, auf SCHMETTAU'scher Karte und MTB 1932 jeweils als Feuchtwiese, auf der FLURKARTE FLUR 1, 1949, als „W“ (Wiese, Weide) ausgewiesen. Das unweit befindliche Kleine Springbruch bezeichnet die SCHMETTAU'sche Karte aber „Spring Br.“.

#### [6] Tannenkamp / Pasenower Tannen



Die Pasenower Tannen aus Richtung Osten Foto: R. Stapel, 9.4.19

Die Pasenower Tannen, auf allen Messtischblättern oder topografischen Karten findet man allerdings die ungebrauchliche Bezeichnung „Woldegker Tannen“, sind ein etwa 35 Hektar großes Waldstück unmittelbar östlich der Landesstraße L 281 an der Feldmarkgrenze zu Pasenow.

Auf der SCHMETTAU'schen Karte ist das Gebiet noch gänzlich unbewaldet, es wurde erst ab 1832 aufgeforstet, weil die Sandkuppe nahe der Pasenower Grenze beim Ackerbau nur ungenügende Erträge lieferte. /SCHÜBLER 1931, S. 43/

Auf Schüblers Übersichtskarte der Feldmark vor der Separation (Zustand um 1850) ist der Wald schon als „Tannen“, aber noch in deutlich geringerer Flächengröße als heute eingezeichnet. (Ausschnitt dieser Übersichtskarte siehe oben, „Tannen“ im Petersdorfer Schlag.) Aus dieser Zeit stammt vermutlich der Name Tannenkamp.

Der „Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk.“ von 1855 schlug vor, schlechteren Acker, wie u. a. „die Sandfelder auf dem Neuendorf im Mittelfelde (bzw. Pasenower Schlag, V. G.) und im Petersdorfer Schlage, [...] zur Bestellung mit Holz“ vorzusehen (also aufzuforsten, V. G.). /GROßHERZOGLICHE REGIERUNG MECKLENBURG-STRELITZ 1855: Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk. S. 13/

Dies hat man nach der Separation durch eine umfangreiche Vergrößerung der Waldfläche der Pasenower Tannen verwirklicht. Die Aussagen Carl Friedrich Ketels in seinem 1886 erschienenen Büchlein „Ein Beitrag zur Flora von Woldegk“ bestätigen, dass man nach der Separation umgehend mit der Aufforstung der genannten Sandflächen begonnen haben muss: „Aus Kiefern bestehen die schon erwähnten ‚Pasenower Tannen‘; der kleine Wald ist erst 30 - 40 Jahre alt.“ /KETEL 1886, S. 2/

Wegen des sandigen Bodens stehen hauptsächlich Kiefern und Fichten in den Pasenower Tannen. Der Lehrer Max Warnke erwähnt in einem Aufsatz im Waldgebiet die seltenen Pflanzen: Bitteres Schaumkraut, Ähriger Ehrenpreis, Schopfiges Kreuzkraut, die Kleeart Trifolium alpestre und die Weidenart Salix cuspidata. /WARNKE 1929, S. 7/

Nach Norden hin fallen die Tannen zum Kleinen Springbruch [5] ab, durch das die Feldgrenze zu Pasenow verläuft.

#### [5] Kleines Springbruch

Das damalige Wiesenstück Kleines Springbruch wurde am Ende des 19. Jahrhunderts mit Wadelholz (Strauchholz, Reisigholz, z. B. Haselnuss) aufgeforstet. /SCHÜBLER 1931, S. 43/ Außer Haselsträuchern wachsen im Springbruch an feuchten, nährstoffarmen Standorten Erlen und Birken, zu den höher gelegenen Pasenower Tannen [6] hin auch Lärchen.

Nochmals Max Warnke: „In einer Moorschlenke (Wasserrinne) in der Nähe der (Pasenower) Tannen fand ich im Verein mit Gelflecktem Knabenkraut die (in Deutschland stark gefährdete, V. G.) fleischrote Orchidee *O. incarnata* (Fleischfarbiges Knabenkraut).“ /WARNKE 1929, S. 7/

Nach der SCHMETTAU'schen Karte umging der alte Weg nach Pasenow das „Spring Br.“ noch westlich, die Chaussee nach Friedland hat man um 1856 hindurchgeführt, so dass sich jetzt ein schmaler Streifen des Kleinen Springbruchs auch westlich der Straße befindet.



Teilstück des von der Friedländer Chaussee durchschnittenen Kleinen Springbruchs, rechts dahinter die Pasenower Tannen [6]  
Foto: R. Stapel, 9.4.19

Ebenfalls bei Schmettau wird das Areal nördlich des Springbruchs auf der Pasenower Feldmark „Auf der Dorfstelle“ genannt. Um welches untergegangene Dorf es sich handelt, habe ich nicht in Erfahrung bringen können. Laut freundlicher Auskunft von Frau Schanz, Landesamt für Kultur und Denkmalpflege, Dienststelle Neustrelitz, gab es an dieser Stelle bisher keinerlei archäologische Funde.

#### Quellenverzeichnis

GROßHERZOGICHE REGIERUNG MECKLENBURG-STRELITZ 1855 - Großherzogliche Regierung Mecklenburg-Strelitz: Entwurf zur Separation der Stadt-Feldmark zu Woldegk. Druckerei Gentz Neubrandenburg, 1855

SCHÜßLER 1931 - Hermann Schüßler: Alt-Woldegk: Die Feldmark und ihre Separation. Mecklenburg-Strelitzer Heimatblätter 3 / 1931 RATZKE 2006 - Ulrich Ratzke: Die Vorwerke von Wolfshagen, Edition Steffen 2006

SCHÜßLER 2003 - Hermann Schüßler: Woldegk. Stadt der Windmühlen, Teil 2, Verlag Steffen, 2003

SCHMETTAU'sche Karte - Friedrich Wilhelm Karl Graf von Schmettau: „Carte chorographique et militaire du Duché de Mecklenburg-Strehlitz“, Maßstab 1 : 33333, 1780 - 1782

MTB 1932 - Reichsamt für Landesaufnahme: Messtischblatt Woldegk von 1884 mit Berichtigungen von 1911 und Nachträgen von 1932, Maßstab 1 : 25000

MTB 2010 - Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern, Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen: Topographische Karte 2547, Woldegk, 2010, Maßstab 1 : 25000

KARTE LPG WOLDEGK 1987 - Grundlagenkarte Landwirtschaft der LPG Pflanzenproduktion Woldegk, Maßstab 1 : 25000, Redaktionsschluss 24.2.1987

RATZKE 2007 - Ulrich und Martin Ratzke: Ausbauten von Woldegk, Strasburg und Prenzlau, Verlag Steffen, 2007

GOSELCK, NEUMANN 1938 - Johannes Gosselck, Walter Neumann: Unsere mecklenburgischen Flurnamen, Beiträge zur Heimatkunde, Nr. 10, Wismar, 1938

FLURKARTE FLUR 1, 1949 - Flurkarte Flur 1, Gemarkung Woldegk, Kreis Neubrandenburg, gemessen und kartiert 1949, Vermessungsingenieur P. Schillo, Maßstab 1: 5000

LUFTBILDER M-V 1953 - Schwarz-Weiß-Luftbilder Mecklenburg-Vorpommern von 1953, Landesvermessungsamt Mecklenburg-Vorpommern, Originalmaßstab 1 : 22000, mehrere Fotos Gemarkung Woldegk, auch online unter: [www.laiv-mv.de/Geoinformation/Blickpunkte/DOP](http://www.laiv-mv.de/Geoinformation/Blickpunkte/DOP)

KOCH 1999 - Margarete Koch: Beiträge zur Geschichte des VEG (Z) Tierzucht Woldegk, Woldegker Landbote 2 / 1999 bis 12 / 1999

GRUHNE 2018 - Helmut Gruhne: Gründung des VE Gutes Woldegk vor 60 Jahren, Teil 1, Woldegker Landbote 1 / 2018

KETEL 1886 - Carl Friedrich Ketel: Ein Beitrag zur Flora von Woldegk, Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg, 1886

WARNKE 1929 - Max Warnke: Um die Helpter Berge. Ein Beitrag zur Flora von Woldegk, Mecklenburg-Strelitzer Heimatblätter 1 / 1929

Volker Godenschwege

## Stubenreine Witze von Klaus Wossidlo

### Kinnerschnut

Lütt` Peter frocht sienen Vadding:

„Egentlich is dat jo `n Ding,  
dat du keene Hoor hest up `m Kopp,  
hest du de villicht no innen rinner kloppt?“  
„Ach wo, wiel ik ümmer miene Mütz` do up un af nähmen,  
deet sik de Kopphut duerd bewägen.  
Dat Hoor hett kene Tied tom Wassen  
un de meisten Kierls kriegen dorvon Glatzen.“  
„Ach so is dat, nu weet ik Beschod,  
worüm bi uns Mudding keen` Schnurbort wassen deet.“

Vadder Knaak rädt mit sienen Soehn Wilhelm  
wiel he meent, he müsst sik dorüm kümmern  
dat sien Filius in de Schol keem got torecht,  
denn mennichmol wier`t mihr schlicht as recht.  
So frochte he, wie`t denn hüt in`n Chemieünnerricht so wier,  
denn bi de letzte Prüfung har he dor ne vier.  
„Ach“ säd Wilhelm, „hüt wier`t mol sihr intersant,  
denn wie Sprengstoff mokt ward is uns nu bekannt.“  
„Un wat hemm` ji morgen in de Schol?“  
„Wegge Schol?“

De Mathe Lihrer: „De Schöler in miene Klass` sünd in`t Räken  
so schlicht,  
dat `n Andeel von nägentig Perzent wull sitten blifft.“  
Een Schöler hürt dat buten up de Dää.  
He bölk: „Awer wie sünd doch gor nich so väll!“

Lütt` Thomas löckert sienen Vadding an`n Obendbrotdisch  
ümmerto mit Frogen no dat „worüm“,  
worup sien Vadding keene enzige Antwort funn.  
Ümmer wedder müsst he „weet ik nich, mien Soehn“, seggen  
bet sien` Mudding sik in dat Gespräk ward inmengen.  
„Stell` doch dien Vadding nich ümmerto sönnne kniffligen Frogen!“  
Vadding: „Wenn he wat liern sall, möt ik dat schun erdrogen.“

Lütt Heiner to sienem Vadding: „Du Vadding, ik har giern wüsst,  
wat eigentlich `n Alholiker is?“  
„Dat`s ganz eenfach; kiek mol dor hin stohn vier Böm up `m  
Schlach`,  
`n Alkoholiker wür meenen, dorvon stohn dor acht.“  
Heiner kickt nu ganz perplietscht sienen Vadding an.  
„Dor stohn doch blot twee, Mann oh Mann.“

Lütt Robert bringt `n lütten Eekkoter in de Schol mit,  
wier dat `n Mallör, wenn de nu Eenen bit.  
Un Pladauz büxte dat lütte Diert in`t Klassentimmer ut  
un dat na ok noch utgeräkend ünner denn Rock von de Lihrerin,  
Fru Knut.  
Ach harrje, nu wier `n banniges Spektokel in Gang,  
de Kinner grölten schodensfreudich un wiern rein uter Rand un  
Band.

„Hol das Eichhörnchen da weg“ schreech Fru Knut förchterlich  
wütich.  
Robert bleef ganz ruhig un antwortete lässig:  
„Weeten se denn nich, Fru Knut?  
Wenn he dor keene Noet find`, kümmt he von ganz alleen wedder  
rut.“

Vadding har `n Nogel krumm schlogen  
un säd Fritzing, dat he em süll de olle Knieptang` holen.  
Schnell löp he to siene Tant` Elfi.  
„Kumm` fix mit; Vadding will wat von di!“

**Dütschünnerricht in de ierste Klass`,  
de hübsche junge Lihrerin, Fräulein Klein, is `n bäten blass.  
Se wier licht nervös,  
denn de Scholrot un de Rektor wiern dor to Besök.  
Beid` seeten se up de hinnerste Bank  
un direkt dorvör seet de lütt` Heinrich Frank.  
Fräulein Klein schreef `n Satz an de Tofel, keek sik üm  
un frochte, wegger dissen Satz läsen künn.**

**Still wier`d, denn Keener böhrte de Hand no boben  
un Fräulein Klein is vör Verlügenheit schun licht rot worn.**

**Dor meld`te sik Eener un dat wier lütt Heinrich:**

**„Fräulein Klein hat einen knackigen Po“ lese ich.**

**Fräulein Klein fohrte nu up em los:**

**„Heinrich, bist du nicht ganz bei Trost,  
was hast du dir bei diesem Unsinn gedacht?“**

**De ganze Klass` hett nu jubelt un lacht.**

**Heinrich, puterrot in`t Gesicht un förchterlich wütich,  
dreht sik üm un bölkte to de beiden Hospitanten ganz un-  
genierlich:**

**„Hollt wenigstens juch Mul wenn ji ok nich koen`t läsen  
anstatt uns wat Falschet intoräden!“**

Vadding har `n Nogel krumm schlogen  
un säd Fritzing, dat he em süll de olle Knieptang` holen.

Schnell löp he to siene Tant` Elfi.

„Kumm` fix mit; Vadding will wat von di!“

Paulchen kümmt fürchterlich hüelnd bi sien Mudding antogohn.

„Worüm hülst du, wegger hett di wat don?“

„Vadding hett sik mit denn Homer up `m Duum` haugt.“

„Dorüm brukst du doch nich rohrn, denn dat hett he sik jo sülm  
versaut.“

„Toierst hew ik dat ok so bi mi dacht

un heff dorüm blot doroewer lacht.“

Mudding is böse` un schimpt,

wiel ehr lütt` Karin sik wedder mol dornäben benimmt:

„Wenn du ümmer so unorich büst wie nu,

warst du mol ees Kinner kriegten, de genau so sünd wie du.“

Karin fängt an to strohlen:

„Hei Mudding, äben hest du di awer verrodten.“

Fortsetzung folgt ...

## Dat Düüwelsmallür von Frälann

De Düüwel hett eens Lust krägen in Frälann sien Unwäsen to  
driewen. Dat wier woll so in de Midd` von`t söbteihnten Johrhun-  
nert, as he in`n Harwst dor ankeem. Glieks an`n iersten Abend  
keek sick de Beelzebub de Stadt an. He wier orrig baff, dat de  
Frälänners so een schönen Stadtmuer un ok mihrere schmucke  
Stadduren harren!

An`t „Anklamer Dur“ ankamen, seeg he `n poor Duuben. Dor freu-  
gte he sick bannig - disse Diert` harr he to`n Fräten giern; kross  
brad`te Duuben, dat wier sien Leewlingsäten!

In de Nischen von diss` Dur seeten nu jo sihr väle Duuben; dee  
müßt he hebben! He kladdert`e an de Fassad` hoch un wull sick  
grad so`n witt Duuw` griepen, dor stört`te he af. Rumps, he keem mit  
`n Kopp toierst up dat Plaster up! Dunn bleew he `n poor Minuten  
liggen, bet he wedder klor in`n Brägen wier! He seeg arg ramponiert  
ut un to sienen Brass wier sien linksches Huurn afbraken! Dor  
towte he as so`n wilden Stier, verwünschte de Frälänners un ok  
de Duuben! Dree mal stampete he mit sienen Pierdfoot up! Dunn  
geew dat een Dunnerlüchtung un he fohrte torügg in siene Höll.  
Eene grote Schwäfelwulk hüllte dat „Anklamer Dur“ denn in; denn  
Nachtwächter, de dat Mallür von denn` Pechvogel mitansehn müßt,  
schlodderten ümmer noch de Kniee, so bang wier em!  
Siet dissen Dag is uns` hellschen Kierl in Frälann un ganz Ma-  
ekelborg-Strelitz nich mihr sehn worden!

**Uwe Schmidt, Niegenbramborg**

## Spruch des Monats November

Wie ein Weg im Herbst:  
Kaum ist er rein gekehrt,  
bedeckt er sich wieder  
mit trockenen Blättern.

**Franz Kafka**

## IMPRESSUM: *Woldegker Landbote*

Heimatzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de), [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Der Amtsvorsteher

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke  
unter Anschrift des Verlages.

**Anzeigen: [anzeigen@wittich-sietow.de](mailto:anzeigen@wittich-sietow.de)**

Auflage: 3.943 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder,  
der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen  
gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige  
Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder  
anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert  
werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind  
ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw.  
Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen  
auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.  
Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.  
Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die  
Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder,  
Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Das Mitteilungsblatt kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten in der  
Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



# LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Bald ist Weihnachten.

Jetzt schon buchen.

Ihre Weihnachtsanzeige.

Ihr Ansprechpartner

**Udo Pasewald**

Mobil 0171 9715739

[u.pasewald@wittich-sietow.de](mailto:u.pasewald@wittich-sietow.de)

# Helfer in schweren Stunden



*Du bist von uns gegangen, aber nicht aus unseren Herzen ...*



**Lieselotte Müller**

† 25.09.2021

*Wir danken allen,* die mit uns mitgeföhlt haben, uns ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank gilt dem Herrn Pfarrer Zobel und dem Bestattungshaus Lehmann.



Im Namen aller Angehörigen  
**Thorsten Bandelow**

## Eigene Wege der Trauer finden

### Mit persönlichen Ritualen und besonderem Schmuck den Verstorbenen gedenken

(djd). Trauer soll nicht nur Tristesse sein. Dazu gehören auch schöne Erinnerungen an besondere, gemeinsame Momente mit dem Verstorbenen. Deshalb geben sich immer mehr Menschen nicht damit zufrieden, an traditionellen Trauertagen ein Grabgesteck auf den Friedhof zu bringen. Vor allem Jugendliche stemmen sich in der Trauer oft vehement gegen Konventionen und möchten eigene Wege gehen. Auf der Suche nach alternativen Formen des Abschieds und der Verarbeitung des Kammers fragen sich die Hinterbliebenen zunehmend, was sie wichtig finden und was zu dem Verstorbenen passt.

### Verbindung zum Verstorbenen

In diesem Zusammenhang rückt das Bedürfnis in den Mittelpunkt, eine Verbindung zu halten und den geliebten Menschen nicht aus dem Gedächtnis zu verlieren. Das fängt für viele damit an, die Trauerfeier nach eigenen Vorstellungen zu gestalten - um mit dem Schmerz, den sie fühlen, fertig zu werden. Mancher notiert in dieser Situation Geschichten über gemeinsame Erlebnisse mit dem Verstorbenen oder hört zusammen mit anderen Freunden dessen Liebessong. Eva Deppe vom Familienunternehmen Nano Solutions kennt sich mit der individuellen Bewältigung von Trauer aus: Ihr Unternehmen stellt in Nettetal am Niederrhein Trauerschmuck her. Das sind besondere Schmuckstücke aus Edelstahl, teils mit Gold- und Silberakzenten. In ihnen



*Herzlichen Dank*

sagen wir allen, die um meinen lieben Mann, unseren lieben Vater, Opa

**Paul Fink**

trauern und uns ihre Anteilnahme in so liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten sowie allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderer Dank geht an den Redner Herrn Jonny Bopp und an das Bestattungshaus Lehmann.

Im Namen aller Angehörigen

**Ingrid Fink**

Woldegk/Wolfshagen, im November 2021

## Danksagung

In den schmerzlichen Stunden der Trauer und des Abschiednehmens von unserem lieben Mann, Vater, Schwiegervater und liebstem Opa

**Peter Tomek**



durften wir noch einmal erfahren, wieviel Freundschaft und Achtung ihm entgegengebracht wurde.

Wir danken allen die uns ihr Mitgeföhll durch Worte, Schrift, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck gebracht haben.

Unser besonderer Dank gilt dem Blumen & Bestattungshaus Peter, der Trauerrednerin Frau Hagen, den Kameraden der FFW Groß Miltzow und der Gaststätte Utkieck.

Holzendorf,  
im Oktober 2021

Im Namen der Angehörigen  
**Elke Tomek und Kinder**

# Helfer in schweren Stunden



werden in einer unsichtbaren Kammer Haare, Blüten oder Asche des Verstorbenen eingeschlossen. Beispiele dafür gibt es unter [www.nanogermany.de](http://www.nanogermany.de) zu sehen. Eine weitere Möglichkeit, persönliche Erinnerungen mit sich zu tragen, ist eine kleine Platte, die Arm oder Hals schmückt. Auf ihr befindet sich der mit einem Laser aufgetragene Fingerabdruck des Verstorbenen. "Der Fingerabdruck ist wie das Markenzeichen oder die Unterschrift des Verstorbenen - etwas, das bleibt, Halt geben und Trost spenden kann", sagt Eva Deppe. Für die Platte mit den Fingerabdrücken werden diese mit einem Spezialverfahren abgenommen. Digital oder mit der Post können die Daten übermittelt werden.

## Ein würdevoller Abschied

"Die Abdrücke können eine große Hilfe bei der Trauerbewältigung sein. Dies ist nicht immer sofort der Fall, weil der Schockmoment des Verlustes zu groß ist. Doch nach einiger Zeit sind viele Trauernde sehr froh, Erinnerungen in Form eines Schmuckstücks bei sich zu haben", versichert Eva Deppe. Diese Art der Bewältigung gehört zu einer neuen Art von Abschiedskultur, die das Netzwerk Bohana fördert: Es geht darum, jedem einen würdevollen Abschied zu beschern - unter anderem unterstützt von Hospizvereinen oder Verbänden, die sich zum Beispiel um verwaiste Eltern und trauernde Geschwister kümmern. Nähere Informationen sind unter [www.bohana.de](http://www.bohana.de) zu finden.

*Was du für uns gewesen,  
dass wissen wir allein,  
hab Dank für deine Liebe,  
du wirst uns unvergessen sein.*



In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

**Emma Vanauer**

geb. Dittmer

\* 18.04.1936 † 01.11.2021

Wir möchten uns beim Pflegeheim Woldegk, bei Frau Dr. Knaus, Blumeliebe, dem Mühlencafé und dem Bestattungshaus Lehmann bedanken.

In stiller Trauer und im  
Namen aller Angehörigen  
**Harald Vanauer**

Groß Daberkow, im November 2021

## DANKSAGUNG

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten bedanken, die uns auf dem letzten Weg unserer lieben Entschlafenen

**Erna Meyn**

mit Trost und Hilfe zur Seite standen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Pastor Zobel für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Podgorny, der Gaststätte Utkiek sowie dem Senioren-Wohnpark in Friedland für die gute Betreuung in den letzten 3 Jahren.

In stiller Trauer

**Die Kinder**

Golm, im November 2021

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher,  
niemanden zu vergessen.

## DANKSAGUNG

*Für die erwiesene Anteilnahme  
und die trostreichen Worte  
anlässlich des Todes  
unserer lieben Verstorbenen*

**Edith Simon**

sagen wir herzlichen Dank.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Podgorny für die liebevolle Unterstützung, Herrn Pastor Zobel sowie dem Johanniter Pflegedienst.

In stiller Trauer  
die Angehörigen

Woldegk, im November 2021







*Der letzte Weg in guten Händen*

BESTATTUNGSHAUS SANDRA FILINSKI GmbH

*Sandra Filinski*  
Geschäftsführerin

Erd-, Feuer-, Wald-, Baum-, Diamanten- und Seebestattungen  
Erledigung aller Formalitäten • auf Wunsch Hausberatung  
Sterbe- und Trauerbegleitung • Sängerin zur Trauerfeier • Trauercafe

*Tag und Nacht*

 **039601 2900**

[www.filinski-bestattungshaus.de](http://www.filinski-bestattungshaus.de)

17098 Friedland • Riemannstraße 48a • Tel. 039601 2900  
17033 Neubrandenburg • Neustrelitzer Str. 69 • Tel. 0395 36963696  
17335 Strasburg • Altstädter Str. 18 • Tel. 039753 258811  
17348 Woldegk • Am Markt 4 • Tel. 039632 57171

**Steinmetzbetrieb KARL RAHN**  
**Inh. Marlies Rahn Steinmetzmeisterin**

Naturstein für Haus, Garten und Friedhof



Fensterbänke • Treppenstufen  
Mauerabdeckungen • Tischplatten  
Küchenarbeitsplatten • Kaminverkleidung  
Grabmale • Umrandungen • Liegeplatten

**Pasewalker Straße 2 • 17098 Friedland**  
Telefon 039601 20343 • Fax 039601/329228  
[steinmetz.rahn@t-online.de](mailto:steinmetz.rahn@t-online.de)

Das einzig Wichtige im Leben  
sind die Spuren der Liebe,  
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.  
*Albert Schweitzer*

**Trauer-  
ANZEIGEN**

**Annahmestelle**

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr  
**Bestattungshaus  
Podgorny**

Fritz-Reuter-Str. 22  
17348 Woldegk

**Tel. 0 39 63/2 59 00**

**Trauer-  
ANZEIGEN**

**Annahmestelle**

Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.

Ihr Bestattungshaus  
Filinski

Riemannstr. 48 a  
17098 Friedland

**Tel. 039601/2900**

**Nach einem Trauerfall:  
Trost finden im Miteinander**

(djd). Wenn jemand unerwartet stirbt, bauen Menschen auf Gemeinschaft, um den Schock zu verwinden. Doch dieser Beistand fehlte oft während der Corona-Pandemie - und zahlreiche Trauernde fühlten sich alleingelassen. Das zeigt eine repräsentative Online-Umfrage unter rund 1.300 Menschen im Auftrag von FriedWald, einem Anbieter von Naturbestattungen in Deutschland. Das Unternehmen befasst sich in Studien immer wieder mit Veränderungen in der Bestattungskultur und mit dem besseren Verständnis von Trauer- und Trostempfinden. Die aktuelle Umfrage ergab, dass sich die Pandemie besonders auf junge Menschen, die "Traueranfänger", auswirkte, die noch nicht auf ausreichende persönliche Erfahrungen zur Bewältigung von Verlusten zurückgreifen konnten. Mehr Details unter [www.friedwald.de/troststudie](http://www.friedwald.de/troststudie).



*Wenn ein lieber Mensch gestorben ist, stärkt man sich gegenseitig im Kreis der Verwandten - zum Beispiel bei gemeinsamen Spaziergängen im Bestattungswald. Das bestätigt eine aktuelle Studie. Foto: djd/FriedWald*

seit 1996

**Bestattungen Lehmann**  
„würdevoll und einfühlsam“

**24 h**



**(03963)  
21 28 10**



**Anne  
Desombre**

**Burgtorstraße 16 • 17348 Woldegk**

# Gesundheit... wichtiger denn je

## Besser leben mit Bewegung

### Jeder Schritt und jede kleine Übung helfen, länger fit und gesund zu bleiben

(djd). Regelmäßige Bewegung ist wichtig für ein langes und gesundes Leben. So zeigte etwa die sogenannte EPIC-Studie der englischen Universität Cambridge an über 20.000 Menschen, dass man mindestens 30 Minuten am Tag körperlich aktiv sein sollte. Das klingt wenig - ist aber bei einem vollen Terminkalender zwischen Job, Familie und Haushalt für viele schwer durchzuhalten. Allerdings muss es nicht immer der Sportkurs oder die Joggingrunde sein. Oft lässt sich schon mit kleinen Veränderungen im Alltag viel erreichen.

### Abwechslungsreiche Übungen für ein Mini-Workout

30 Minuten Bewegung entsprechen etwa 3.000 Schritten. Wer kurze Wege zu Fuß zurücklegt, eine Haltestelle früher aus dem Bus steigt oder in der Mittagspause einmal um den Block geht, zahlt damit jedes Mal auf sein Gesundheitskonto ein. Ein Schrittzähler kann bei der Kontrolle helfen. Gerade wenn man beim Arbeiten sitzt, kann es zudem sinnvoll sein, jede Stunde einmal kurz aufzustehen und ein Mini-Workout einzulegen. Einfach durchzuführende und abwechslungsreiche Übungen dafür stellt der kostenlose Übungsgenerator „Fit to go“ unter [www.bkk24.de/uebungsgenerator](http://www.bkk24.de/uebungsgenerator) bereit. Auf Start klicken, nach dem

Zufallsprinzip wird danach eine Übung angeboten inklusive Beschreibung und Anzahl der Wiederholungen. Damit lässt sich jederzeit und überall etwas für Gesundheit und Wohlbefinden tun. Der Übungsgenerator ist Teil des Präventionsprogramms „Länger besser leben.“, an dem auch Menschen teilnehmen können, die nicht Mitglied der Krankenkasse BKK24 sind. Das Programm basiert auf den Erkenntnissen der britischen EPIC-Studie, die insgesamt vier entscheidende Faktoren identifiziert hat, mit denen sich die Lebenserwartung um bis zu 14 Jahre steigern lässt.

### Auch die Ernährung zählt

Bewegung ist ein Faktor. Ein Weiterer ist eine bewusste Ernährung mit mindestens fünf Portionen Obst und Gemüse am Tag. Ein Apfel in der Frühstückspause, ein kleiner Salat zum Mittagessen und ein Glas Orangensaft zwischendurch sind schon die halbe Miete.

Ganz entscheidend ist der dritte Punkt: nicht rauchen! Und schließlich ist ein maßvoller Umgang mit Alkohol wichtig für die Gesundheit. Mehr als 1,3 Liter Wein oder 3,5 Liter Bier pro Woche sollten es nicht sein.

Das Präventionsprogramm möchte mit zahlreichen bundesweiten, regionalen und digitalen Angeboten helfen, den persönlichen Umgang mit diesen vier Punkten zu verbessern – mit Spaß und ohne Stress. Bei Interesse kann man den Fragebogen auf der Website der Krankenkasse ausfüllen.

017457951514  
MbbNails  
Madeleine Blühtgen-Bugdoll  
Nageldesign - Press on Nails & more  
17348 Woldegk, Sandweg 13  
Instagram/ Facebook: MbbNails Käferpuppe  
E-Mail: mbbnailsbbm@gmail.com

**Dr. med. vet. Facharzt für Kleintiere Holger Nietz**  
Tierarzt  
17192 Waren (Müritz)  
Kleintiersprechstunde  
Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr  
16.00 - 19.00 Uhr  
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag Notfallsprechstunde:  
Feiertags nur nach telefonischer Absprache!  
**In Röbel**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch  
Telefon (039931) 5 91 46  
**In Malchow**  
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
Mittwoch  
Telefon (039932) 80 95 10

**MÜRITZ TIERKLINIK**  
Goethestraße 52  
Telefon (03991) 66 46 26  
Fax (03991) 66 86 87  
Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88  
11.00 - 12.00 Uhr  
Mirower Straße 34  
16.00 - 18.00 Uhr  
13.00 - 14.00 Uhr  
Güstrower Straße 68  
13.00 Uhr - 15.00 Uhr  
16.00 Uhr - 18.00 Uhr

## Augenvorsorge-Check

Gutschein im Wert von **69,-€**

SCHUTZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE WERTVOLLSTEN SINNE

- ✓ Korrekturbedarf Brille/Kontaktlinse\*
- ✓ Hornhaut-Oberflächentopografie\*
- ✓ Grauer Star - Screening\*
- ✓ Grüner Star - Screening\*
- ✓ Netzhaut - Laser - Scan\*
- ✓ Trockenes Auge - Screening\*
- ✓ 3-D Augenprüfung\*

*\*Sollten wir beim Augenvorsorge-Check Auffälligkeiten finden, empfehlen wir den Besuch beim Augenarzt!*

3x in NEUBRANDENBURG  
Wolfswinkelstr. 4 • Friedländer Str. 2a • Juri-Gagarin-Ring 24a  
[www.wander-optik.de](http://www.wander-optik.de)

Die schönste Art zu hören und zu sehen!  
**WANDER**  
Wander-Optik GmbH • Neubrandenburg



<ul style="list-style-type: none"> <li> <b>Bauwerksabdichtung/Trockenlegung</b> Ursachenanalyse, nachhaltige Instandsetzung und Abdichtung von Alt- und Neubauten</li> <li> <b>Schimmelpilzsanierung</b> Bekämpfung von Schimmelpilz in Fläche und Raumluft, mit bewährten Systemen für Ihre Gesundheit</li> <li> <b>Sockelabdichtung</b> Mauerfeuchte, Putzschäden, schlechtes Raumklima oder Schimmel können Zeichen für eine defekte Abdichtung sein.</li> <li> <b>Balkon- und Terrassensanierung</b> Betoninstandsetzung, Abdichtung, Beschichtungen, Belege, Geländersysteme</li> <li> <b>Innen-, Wärmedämmung</b> Verlässliche Lösungen für Tauwasser- und Wärmebrückenprobleme und ein angenehmes Raumklima</li> <li> <b>Kellersanierung</b> Trockene Räume, gesunde Bausubstanz für zusätzlichen Wohnraum, Büro-, Lager-, Fitness-, Hobbyräume etc.</li> </ul>	 <p><i>Lassen Sie es nicht so weit kommen!</i></p> <p><b>GETIFIX</b></p> <p>R.K. Werterhaltung GmbH                  Marner Straße 120                  17094 Burg Stargard                  Telefon: 039603 22900                  mail: info@rkwerterhaltung.de</p>
--	---

[www.rkwerterhaltung.de](http://www.rkwerterhaltung.de)

## Gut für Umwelt, Komfort und Geldbeutel

### Mit einem Fertighaus aus Holz ressourcenschonend bauen und Energie sparen

(djd). Energieeffizienz ist für Häuslebauer ein wichtiges Thema. Schließlich geht es dabei nicht nur um das künftige Einsparen von Strom- und Heizkosten, sondern auch um den persönlichen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Da verwundert es nicht, dass immer häufiger ein Fertighaus auf der Wunschliste der Bauherren steht. 2020 verzeichneten die Hersteller von Fertighäusern laut Bundesverband Deutscher Fertigbau (BDF) ein Plus von elf Prozent. Das Bauen mit Holz bietet dabei einige Vorteile.

### Ökologische Gebäudehülle

Fertighäuser werden aus dem Holz nachhaltig bewirtschafteter Wälder gebaut. Der nachwachsende Rohstoff speichert große Mengen CO2 und gibt Sauerstoff ab, wodurch das Bauen mit Holz einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz leistet. „Verantwortlich für die besondere Energieeffizienz von Fertighäusern ist vor allem die ökologische Gebäudehülle mit einer extra starken Holzfaserdämmplatte“, erklärt Klaus-Dieter Schwendemann, Marketingleiter bei WeberHaus. Neben dem guten Wärme-, Lärm- und Schallschutz, sorgt der Baustoff Holz zudem für eine gesunde Raumluft. Die Bauteile des individuell auf den Bauherren zugeschnittenen Traumhauses werden passgenau im Werk vorgefertigt. So profitiert man zusätzlich von einer planmäßigen Montage vor Ort.

### Photovoltaikanlage mit Speichersystem

Die Haus- und Heiztechnik spielt in puncto Energieeinsparung eine große Rolle. Gefragt sind zukunftsfähige Technologien, die keine fossilen Brennstoffe verbrauchen. Eine Kombination aus ökologischer Gebäudedämmung, Photovoltaikanlage mit Speichersystem und Frischluft-Wärmetechnik sowie smarter Haussteuerung ist beim badischen Fertighaushersteller bereits standardmäßig in jedem Haus enthalten. Informationen hierzu gibt es unter [www.weberhaus.de](http://www.weberhaus.de). Das erhöht den Wohnkomfort, schont die Umwelt und die Haushaltskasse, da man sich unabhängiger von den Preissteigerungen der Stromanbieter macht. „Nicht benötigter Strom fließt in das Speichersystem und kann bei Bedarf genutzt werden, zum Beispiel für das Laden des Elektroautos“, so Schwendemann.



Als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen kaufen wir Ackerland und Grünland zur Flächensicherung landwirtschaftlicher Betriebe und öffentlicher Vorhaben.

**WIR KAUFEN ACKERLAND UND GRÜNLAND!**

**Sprechen Sie uns an, Frau Matting ist gerne für Sie da!**  
 Anne Matting, Tel.: 0395 4503-31, [anne.matting@lgm.de](mailto:anne.matting@lgm.de)  
 Landgesellschaft Mecklenburg-Vorpommern mbH, Reitbahnweg 8, 17034 Neubrandenburg

**LANDGESELLSCHAFT**  
 Mecklenburg-Vorpommern mbH

**MV**  
 tut gut.

**STARK FÜRS LAND!** [lgm.de](http://lgm.de)

**Wir verkaufen Ihre Immobilie**  
 in der Mecklenburger Seenplatte und in der Uckermark

· Bewertung Ihrer Immobilie  
 · Große Kartei mit solventen Kunden  
 · Schnelle und diskrete Vermittlung  
 · Marktgerechter Kaufpreis für Ihr Objekt

**GS-IMMOBILIEN**  
 kaufen | verkaufen | makeln

18 Jahre Erfahrung

039820 - 339 383 | 0177 - 59 27 58 6  
[gs.immobilien@yahoo.de](mailto:gs.immobilien@yahoo.de) | [gs-immobilien-seenland.de](http://gs-immobilien-seenland.de)  
 Pastorberg 14 | OT Triepkendorf | 17258 Feldberger Seenlandschaft

**INSTALLATIONSBAU BECKER**

**Heizung • Sanitär • Klempnerei**

**Installateurmeister**  
**Ingo Becker**

Tel.: (03963) 21 28 28  
 Fax: (03963) 21 20 88  
 Funk: 0172 / 28 48 30 1  
 E-Mail: [becker@installationsbau.de](mailto:becker@installationsbau.de)

Sandweg 47a  
 17348 Woldegk



### Intelligente Haussteuerung

Die Heimautomatisierung trägt ebenso dazu bei, Energiekosten zu senken. Die Hausbewohner können damit beispielsweise die Temperatur in den Räumen energiesparend und bequem regulieren, sich den Ertrag ihrer Photovoltaikanlage oder die effiziente Verteilung des Solarstroms anzeigen lassen und nach Bedarf steuern. Ein weiterer Vorteil: Mit den aufeinander abgestimmten Komponenten erfüllen die Häuser die Anforderungen an ein KfW-Effizienzhaus 40 Plus. Bauherren profitieren so von einer attraktiven Förderung.



Bei modernen Häusern in Fertigbauweise wird Holz nicht nur als Grundgerüst verwendet, sondern auch als ökologische Gebäudehülle mit sehr gutem Schall- und Dämmschutz.

Foto: djd/WeberHaus

## UCKERMARK IMMOBILIEN

Beethovenplatz 1 · 17268 Templin · 0176 7579 4037

### EU zertifizierte Sachverständige für Immobilien und Grundstückswesen!

Immobilienverkauf mit Gewinn? Nur mit dem Profi!



### Ihre eigenen 4-Wände



Der AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e.V. bietet folgende Immobilie zur Veräußerung an:

### Doppelhaus in Woldegk

### Fritz-Reuter-Straße 34-36



**Angaben zur Liegenschaft:**

Gemarkung: Woldegk  
 Flur: 2  
 Flurstücke: 91/83 und 90/42  
 Grundstücksgröße: 780 qm  
 Mindestgebot: 195.000 €

Das eingeschossige, vollunterkellerte Doppelhaus mit ursprünglich 2 baugleichen Doppelhaushälften und ausgebautem Dachgeschoss befindet sich in guter Wohnlage am Ortsrand von Woldegk circa 1 km bis zum Stadtzentrum.

Das um 1990 gebaute Haus wurde in späteren Jahren teilmodernisiert und ist sanierungsbedürftig. Die derzeit leerstehende Immobilie hat eine Wohnfläche von 232 qm. Für nähere Auskünfte und Besichtigungstermine kontaktieren Sie uns gerne.

**Ihr Gebot richten Sie bitte bis 14.12.2021 an:** AWO Kreisverband Mecklenburg-Strelitz e.V.  
 Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 12a 17235 Neustrelitz Telefon: 03981-253810 E-Mail: info@awo-mst.de



# EIN JAHR NACH AUSTRALIEN ODER SO ODER DOCH EINE **AUSBILDUNG** ANFANGEN?



- + AUSBILDUNGSPLÄTZE IN DEINER REGION
- + PRINT & DIGITAL
- + INFOS RUND UM DAS THEMA AUSBILDUNG UND STUDIUM
- + VIDEOS MIT TIPPS FÜR DIE BEWERBUNG & DAS VORSTELLUNGSGESPRÄCH
- + KOSTENLOSE BEWERBUNGSVORLAGEN ZUM DOWNLOAD



**AUSBILDUNGSRATGEBER-ONLINE.DE**



© designed by Julia Reinke

## Familienanzeigen

**Einfach mal DANKE sagen**



Liebe Gratulanten  
unserer



### diamantenen Hochzeit

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren Kindern, Enkelkindern, Verwandten, Freunden und all denen, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön an den Bürgermeister Herrn Dr. Lode und die Ministerpräsidentin Frau Manuela Schwesig.

Edeltraud &  
Paul Baumann

Bredenfelde, im Oktober 2021



Ein herzliches Dankeschön  
an alle, die mir zu meinem  
97. Geburtstag

mit Glückwünschen, Blumen und  
Geschenken viel Freude bereitet  
haben.

Gisela Masch

Woldegk, im Oktober 2021





## Vom Haremskonfekt zum Weihnachtsliebbling

(djd). Ob als Kartoffel, Konfekt, Brot oder liebevoll zur Figur geformt: Vor allem zur Weihnachtszeit gehört für viele Leckermäuler Marzipan zum süßen Genuss dazu. Besondere Geschmackserlebnisse versprechen beispielsweise die über 30 unterschiedlichen Marzipanbrotkreationen der Odenwälder Marzipankonditorei. Ein feiner Schokoladenmantel umhüllt das Edelmazipan mit 60 Prozent Mandeln. Neben der klassischen, reinen Variante schmecken auch die fein veredelten Variationen - mit aromatischen Gewürzen, Nüssen, Früchten oder im Ofen gebacken für ein dezentes Röstaroma. Beliebt als kleines Mitbringsel sind figürliche Marzipan-Meisterwerke wie ein kleiner Weihnachtsmann oder Schneemann. Im Onlineshop [www.odenwaelder-marzipan.de/shop](http://www.odenwaelder-marzipan.de/shop) können die süßen Spezialitäten direkt bestellt werden.



Köstliche Marzipanbrote: Ein feiner Schokoladenmantel umhüllt das Edelmazipan mit 60 Prozent Mandeln.

Foto: djd/Odenwälder Marzipan

### WEIHNACHTSBAUMVERKAUF IN WOLDEGK

Ab 9. Dezember  
Im Hofladen  
Neubrandenburger Chaussee 13  
Montag - Freitag  
8:00 - 17:00 Uhr

---

Am 18. Dezember  
Direkt ab Plantage:  
Göhrener Chaussee | Hof Hellwig  
ab 9:00 Uhr  
Bratwurst & Glühwein

## SONDERAKTION SPEISEKARTOFFELN

**Secura**  
vorwiegend  
festkochend

**Luna Rossa**  
rotschalig,  
vorwiegend festkochend

10 kg **4 €**    25 kg **7,50 €**

Gemeinnützige  
Werk- und  
Wohnstätten GmbH

Betriebsstätte Woldegk  
Neubrandenburger Chaussee 13  
17348 Woldegk  
Tel. 03963 2579198

Die GWW lädt ein zum

## Vorweihnachtlichen Kreativmarkt

am 20.11.2021 von 11.00 bis 18.00 Uhr  
im und am Saal des ehemaligen  
Mühlenstadthotels

Ein Markt mit regionalem Handwerk,  
kreativer Kunst, Glühwein,  
Kuchen und Kulinarischem vom Grill!

Aussteller und Händler bieten vorweihnachtliche  
Dekorationen und Gestecke, Blumen, Wolle und  
Strickwaren, Handarbeiten, Holzkunst,  
Bastel- und Geschenkartikel, Honigprodukte,  
Schautöpfeln und vieles andere mehr.

Wichtiger Hinweis: Für alle Besucher des Marktes gelten die Abstandsregeln  
und die Maskenpflicht im Innenraum, lt. CORONA-Landesverordnung.

# Ihr Fachmann in der Region

kompetent  
individuell  
fachgerecht

Wir beraten Sie gern!

## Vorsorge für den Ernstfall

### Was gehört in den Notfallordner?

Ratgeber, 02.11.2021

### Verbraucherinformation der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH

Laut dem aktuellen ERGO Risiko-Report haben 40 Prozent der Deutschen Angst vor einer schweren Erkrankung, ein Anstieg von 5 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das erwartete Risiko, Opfer einer Virusepidemie zu werden, stieg sogar von 16 auf 30 Prozent. So macht die Pandemie einmal mehr deutlich, wie verletzlich der Mensch ist. Umso wichtiger ist es, für den Ernstfall einen sogenannten Notfallordner anzulegen. Wenn sich Betroffene aufgrund eines Unfalls oder einer Krankheit nicht mehr selbst äußern können, kommen Angehörige so schnell an die wichtigsten Dokumente. Welche das sind, fasst Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH, zusammen.

### Was gehört in einen Notfallordner?

Der Ordner, auch Notfallmappe genannt, sollte alle notwendigen Dokumente und Informationen enthalten, die Angehörige benötigen könnten, wenn sich der Betroffene selbst nicht mehr äußern oder darum kümmern kann. „Der Inhalt kann je nach Alter, Krankheitsgeschichte und individueller Situation ganz unterschiedlich aussehen“, so die ERGO Expertin. Einige Informationen und Dokumente sollten aber auf jeden Fall enthalten sein:

#### Möglichkeit 2: Fotovoltaikversicherung

Der Ordner, auch Notfallmappe genannt, sollte alle notwendigen Dokumente und Informationen enthalten, die Angehörige benötigen könnten, wenn sich der Betroffene selbst nicht mehr äußern oder darum kümmern kann. „Der Inhalt kann je nach Alter, Krankheitsgeschichte und individueller Situation ganz unterschiedlich aussehen“, so die ERGO Expertin. Einige Informationen und Dokumente sollten aber auf jeden Fall enthalten sein:

#### • Wichtige Kontaktdaten:

Hierzu zählen Ärzte und nahestehende Personen, die im Notfall zu benachrichtigen sind, sowie sonstige Ansprechpartner wie beispielsweise ein Anwalt. Die Liste sollte Namen, Adressen, Telefonnummern und Mail-Adressen enthalten. Für Selbstständige kann es sich empfehlen, auch eine Liste der aktuellen Geschäftskontakte hinzuzufügen.

#### • Versicherungsunterlagen:

Kopien der Policen aller Versicherungen, die im Krankheits- oder Todesfall schnell benachrichtigt werden müssen. Dazu gehören: Kranken-, Zusatz-, Renten-, Lebens- und Unfallversicherungen.

#### • Persönliche Angaben:

Eine Kopie des Personalausweises, der Geburtsurkunde sowie die Sozialversicherungsnummer.

#### • Vollmachten und Verfügungen:

Hierzu gehören alle Dokumente, die Personen Befugnisse erteilen: Vor-

sorgevollmachten, Patientenverfügung, Betreuungsverfügung, Bankvollmachten sowie, wenn vorhanden, ein Testament. Letzteres empfiehlt sich allerdings nur, wenn ganz sicher kein Streit um den Nachlass droht. Ansonsten ist ein Testament in amtlicher Verwahrung beim Nachlassgericht besser aufgehoben. Dann sollte der Notfallordner einen entsprechenden Hinweis enthalten. Bei Eltern mit minderjährigen Kindern kommt noch eine Sorgerechtsverfügung hinzu. Es ist wichtig, die entsprechenden Formalitäten der Vollmachten einzuhalten, damit sie im Ernstfall auch anerkannt werden. Weitere Informationen dazu finden Interessierte zum Beispiel unter [www.ergo-impulse.de](http://www.ergo-impulse.de).

#### • Krankheitsgeschichte:

Hilfreich ist auch eine Liste mit Krankheiten, aktuellen Medikamenten, vorhandenen Impfungen und erfolgten Operationen. Außerdem sollten Allergien notiert und, wenn vorhanden, Arztberichte und Blut- oder Organspendeausweis beigelegt werden.

#### • Finanzen:

Eine Übersicht aller Bankkonten, Depots, Anlagen und Beteiligungen, Kredite, Bankschließfächer und möglicher Wertgegenstände darf ebenfalls nicht fehlen. Wer Immobilien besitzt, sollte zudem Kopien der Grundbuchauszüge ablegen.

#### • Digitale Daten:

Dazu gehören Passwörter für Online-Banking, E-Mail-Postfächer und Social-Media-Konten. Wichtig: Zugangsdaten dürfen nicht in falsche Hände gelangen – auch nicht bei einem Einbruch. Es ist daher besser, solche Daten an einer anderen Stelle aufzubewahren, beispielsweise auf einem passwortgeschützten USB-Stick, dessen Ablageort und Passwort nur vertrauenswürdige Personen kennen.

#### • Sonstige Unterlagen:

Auch weitere wichtige Dokumente oder Verträge wie Mietverträge, Abonnements und Vereinsmitgliedschaften gehören in den Notfallordner.

„Es ist wichtig, den Notfallordner regelmäßig zu überprüfen und immer auf dem aktuellen Stand zu halten“, empfiehlt Rassat.

### Auf Papier oder digital? Hauptsache sicher!

Ob der Notfallordner lieber klassisch in Papierform oder digital, zum Beispiel auf einem USB-Stick, angelegt wird, ist Geschmackssache. Wichtig zu wissen: Einige Dokumente – wie etwa die Vorsorgevollmacht, ein Testament oder eine Sorgerechtsverfügung – können die Angehörigen nur verwenden, wenn sie diese im Original vorlegen können. Hier kann der Notfall-USB-Stick zum Beispiel Hinweise auf den Aufbewahrungsort enthalten. Da der Notfallordner persönliche Daten und sensible Informationen enthält, ist es bei beiden Varianten wichtig, auf den Datenschutz zu achten. „Die Unterlagen sollten vor unerwünschten Zugriffen sicher sein“, rät die ERGO Expertin. Wer sich für die Papierform entschieden hat, sollte den Ordner daher an einer nicht sofort einsehbaren Stelle aufbewahren. Wichtige Unterlagen in Papierform können versiegelt werden. Idealerweise sind enge Vertrauenspersonen und nahe Angehörige über den Ablageort informiert, damit sie ihn im Notfall schnell finden. Ein USB-Stick sollte mit einem Passwort geschützt sein, das nur die engsten Vertrauenspersonen kennen. Den Ordner oder den Stick in einem Bankschließfach oder beim Notar zu hinterlegen kann, wenn es schnell gehen muss, aufgrund strenger Vorgaben zu Verzögerungen führen.

#### Quelle: ERGO

[www.ergo.de](http://www.ergo.de) (Produkte und Services)

[www.ergo.com](http://www.ergo.com) (Unternehmensinformationen)

**Hinweis:** Unsere Beiträge geben den Sach- und Rechtsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder und werden nicht nachträglich aktualisiert.

Seit über 31 Jahren für Sie da!

**ERGO**

**Klaus-Dieter Pottschul**

Versicherungsfachmann (BWW)

Geschäftsstelle der  
ERGO Beratung und Vertrieb AG

[klaus-dieter.pottschul@ergo.de](mailto:klaus-dieter.pottschul@ergo.de)  
[www.klaus-dieter.pottschul.ergo.de](http://www.klaus-dieter.pottschul.ergo.de)

Mühlendamm 4  
17348 Woldegk  
Tel 03963 210475  
Mobil 0171 5161200  
Fax 03963 210833

Bürozeiten:

Mo-Do 08:00-16:00 Uhr  
Di 08:00-18:00 Uhr  
Fr 08:00-13:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

# Ihr Fachmann in der Region

**kompetent  
individuell  
fachgerecht**

Wir beraten Sie gern!



**Wir kaufen  
Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa



**FAHRSCHULE**

**F&R**

Theorie  
und Praxis

- Zweirad
- PKW
- LKW
- Ladekran
- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Bus
- Traktor

Inh.: Jens-Uwe Rzehak  
**03963 / 21 05 72**

Prenzlauer Chaussee 13 · 17348 Woldegk · Fahrshule-F-R-Woldegk@T-Online.de



## Früh und sicher in die Automobilität starten

### Das Begleitete Fahren ab 17 lohnt sich für Jugendliche

(djd). Mit dem Begleiteten Fahren ab 17 (BF17) können Jugendliche schon früher am Steuer sitzen und bereits vor der Volljährigkeit Auto fahren. Mit dabei ist stets eine Begleitperson, bevor es ab 18 Jahren alleine auf die Straße geht. Diese ist nicht nur Ansprechperson in unbekanntem Verkehrssituationen und kann mit Ratschlägen zur Seite stehen, sondern gibt auch Sicherheit und Unterstützung in der neu erlangten Automobilität der Jugendlichen. Um pünktlich zum 17. Geburtstag die Prüfbescheinigung zu erhalten und ein ganzes Jahr begleitet zu fahren, ist eine frühzeitige Anmeldung in der Fahrshule bereits im Alter von 16 ½ Jahren empfehlenswert. Die Fahrausbildung ist die gleiche wie bei älteren Personen.

### So melden sich die Jugendlichen an

Für die Anmeldung zum BF17 sind ein gültiger Personalausweis, ein biometrisches Passfoto, die ausgefüllten Antragsformulare und die Unterschriften der Erziehungsberechtigten notwendig. Die Jugendlichen müssen zudem vorab einen Sehtest sowie einen Erste-Hilfe-Kurs absolvieren und die entsprechenden Nachweise vorlegen. Auch Begleitpersonen sollten sich frühzeitig mit dem Thema befassen, da es einige Kriterien zu erfüllen gibt: Begleiten darf, wer über 30 Jahre alt ist, seit mindestens fünf Jahren den Führerschein besitzt und nicht mehr als einen Punkt im Fahreignungsregister in Flensburg hat. Tipps zum Begleiteten Fahren gibt es unter [www.bf17.de](http://www.bf17.de), einer Seite des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) und der Deutschen Verkehrswacht (DVW), sowie auf Facebook und Instagram. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) gefördert.

### BF17 hat viele Vorteile

Nach der Fahrshulzeit sammeln BF17 Fahranfängerinnen und Fahranfänger bis zu einem Jahr lang in Anwesenheit ihrer Begleitpersonen Erfahrungen im Straßenverkehr. Studien belegen, dass Teenager, die am Programm teilgenommen haben, im ersten Jahr des Fahrens ohne Begleitung rund 20 Prozent seltener an Unfällen beteiligt sind als Gleichaltrige, die unmittelbar nach der Fahrshule auf sich allein gestellt waren. Auch mit Blick auf die Kfz Versicherungsbeiträge wirkt sich das Begleitete Fahren ab 17 häufig positiv aus, wenn später ein eigenes Auto versichert oder das Fahrzeug der Eltern weiter mitbenutzt werden soll. Viele Versicherungen unterscheiden sich darin, ob bei der Nutzung für das Begleitete Fahren ab 17 die Beiträge gleichbleiben oder sich erhöhen. Ist BF17 in der Familie geplant, kann eine frühzeitige Nachfrage bei der eigenen Kfz-Versicherung sinnvoll sein.



Beim BF17 sammeln Fahranfängerinnen und -anfänger begleitet und unterstützt hilfreiche Erfahrungen im Straßenverkehr.

Foto: djd/v. Kummer/BF17-Kampagne

## Qualitätsumzüge zum besten Preis



Friedrich-Engels-Ring 1  
17033 Neubrandenburg  
Tel. 0395 4 22 99 99

Neubrandenburger Möbelspedition

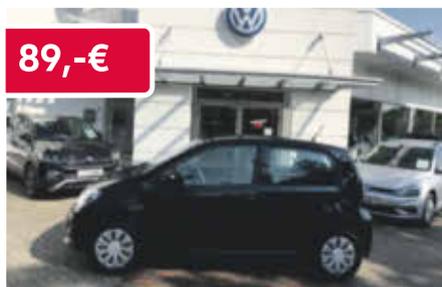
weitere Leistungen:

- ✓ Entrümpelung
- ✓ Wohnungsauflösung
- ✓ Küchen- & Möbelmontagen
- ✓ Tresor- & Klaviertransporte
- ✓ Bereitstellung von Lagerflächen
- ✓ bundesweit & international und vieles mehr...



Der Spezialist für Seniorenzüge  
Full-Service-Umzug und Rundum-Sorglospaket  
[www.umzug-2000.de](http://www.umzug-2000.de)

# jetzt FAHREN statt warten



89,-€

**Up 1.0 1,0 Benzin Move Up | 48KW/65PS | EZ 08.2021 | 10.000km**  
Ausstattung: Geschwindigkeitsregelanlage, Regensensor, Rückfahrkamera, Sitzheizung vorne  
Preis: 14.950,00€ | Zinsen: 1.238,26€ | Schlussrate: 8.916,27€



119,-€

**Golf 7 1.0 TSI Comfortline | 85KW/115PS | EZ 02.2020 | 17.000km**  
Ausstattung: Soundsystem Dynaudio, Navigation Discover-Media, Automatische Distanzregelung (ACC), R-Line  
Preis: 19.950,00€ | Zinsen: 1.540,38€ | Schlussrate: 8.887,12€



149,-€

**Polo AW 1.0 TSI Comfortline | 70KW/95PS | EZ 10.2020 | 6.532km**  
Ausstattung: Navigationssystem Discover Media, DAB+, App-Connect, Ambientebeleuchtung  
Preis: 18.900,00€ | Zinsen: 1.020,62€ | Schlussrate: 9.768,62€



175,-€

**Golf 8 VIII 1.0 TSI | 66KW/90PS | EZ 09.2020 | 17.083km**  
Ausstattung: LED Scheinwerfer, App-Connect, Multifunktionslenkrad beheizt, Digital Cockpit Pro  
Preis: 19.900,00€ | Zinsen: 1.053,20€ | Schlussrate: 9.553,20€



199,-€

**Passat CB Variant 1,6 TDI DSG | 88KW/120PS | EZ 09.2019 | 23.705km**  
Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Navigationssystem Discover Media, Klimaanlage mit 3-Zonen, Spurhalteassistent  
Preis: 23.500,00€ | Zinsen: 1.302,79€ | Schlussrate: 12.250,80€



239,-€

**T-Roc 1,6 TDI Style United | 85KW/115PS | EZ 07.2020 | 6.214km**  
Ausstattung: Sprachbedienung, Standheizung, Navigationssystem "Discover Media", elektrische Heckklappe  
Preis: 26.500,00€ | Zinsen: 1.472,76€ | Schlussrate: 13.500,76€



259,-€

**Tiguan AD 1,5 TSI Comfortline | 96KW/130PS | EZ 06.2020 | 16.900km**  
Ausstattung: Head-up-Display, Automatische Distanzregelung (ACC), LED-Scheinwerfer, Anhängervorrichtung anklappbar  
Preis: 27.500,00€ | Zinsen: 1.516,74€ | Schlussrate: 13.584,74€



279,-€

**Sharan 7N 2.0 TDI DSG Comfortline | 110KW/150PS | EZ 12.2020**  
26.216km Ausstattung: DAB+, Navigationssystem Discover-Media, Vordersitze beheizbar, Nebelscheinwerfer  
Preis: 32.500,00€ | Zinsen: 1.189,42€ | Schlussrate: 17.975,88€



289,-€

**Touran 5T 2.0 TDI Comfortline | 110KW/150PS | EZ 10.2020 | 22.230km**  
Ausstattung: Sprachbedienung, Ambientebeleuchtung, Anhängervorrichtung anklappbar, Panorama-Ausstell-/Schiebedach  
Preis: 29.500,00€ | Zinsen: 1.567,14€ | Schlussrate: 14.183,58€

Alle Angebote basieren auf 3000,-€ Anzahlung, Laufzeit 48 Monate und 10.000 Kilometer Fahrleistung pro Jahr.  
Sollzinssatz p.a. 2,95% | Effektiver Jahreszins 2,99%

über 200 Fahrzeuge vor Ort sofort verfügbar



## Dein Autozentrum



Prenzlauer Chaussee 2b · 17348 Woldegk · Tel.: 03963 / 25 62 0    Feldstraße 24 · 17309 Pasewalk · Tel.: 03973 / 20 70 0